

pillersee **bote**

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 47

September 2025

Nr. 578

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



OPTIK
KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

wieser
Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...

**POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ**

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf/Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at



**Der Stellenmarkt
ist auf Seite 18
und 19.**

www.image-media.com



*Großformatdruck
Werbemontagen
Beschriftungen
Rahmensysteme*

IMAGE MEDIA
The Large Format Company

**...Unschlagbare Digitaldruckpreise...
Ihr Werbetechnik-Komplettendienstleister
in Oberndorf bei Kitzbühel (neben Hartsteinwerk)**

**EIN STEIN. EIN UNIKAT.
UNSER HANDWERK**

Das Grabmal als Ausdruck
für Individualität
und Persönlichkeit.
www.exenberger.info

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen
Urnenplatten
Inschriften
Schmiedewaren

Telefonische Terminvereinbarung: ST. JOHANN I.T. 05352 - 653 41 | SAALFELDEN 06582 - 733 37



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Kleine Mücke, große Vorsicht!

Mücken sind mehr als nur lästige Sommerbegleiter: Manche Arten können gefährliche Krankheiten übertragen. Die heimische Gemeine Stechmücke gilt hierzulande als die größte Überträgerin von Krankheitserregern wie dem West-Nil-Virus. Neben Moskitos können auch Asiatische Tigermücken Krankheitserreger wie Dengue-, Zika- oder Chikungunya-Viren übertragen. Auch in Österreich ist diese invasive Mückenart verbreitet und wurde seit 2022 in allen Bundesländern nachgewiesen. In Österreich ist das Risiko derzeit zwar gering – dennoch braucht es auch die Mithilfe der Bevölkerung: Es geht darum, die Verbreitung einzudämmen, um Infektionsrisiken zu minimieren.

Die größte Gefahr sind kleine Wasseransammlungen, dort legen die Tiere ihre Eier ab, die auch trockene

Phasen überstehen können. Einfache Maßnahmen gegen Brutstätten:

- **Regelmäßig entleeren:** Topfuntersetzer, Gießkannen, Vogeltränken, Regentonnen abdecken oder min. einmal pro Woche leeren.
- **Kleinstwasserstellen vermeiden:** Schirmständer, Zaunrohre oder Hohlräume abdecken oder mit Sand füllen.
- **Dachrinnen reinigen:** Verstopfte Dachrinnen/Abläufe von Laub/Schmutz befreien.
- **Vorsorge im Herbst:** Wasserbehälter trocken lagern, damit Eier nicht überwintern können.

Eigenschutz vor Steckmücken

Hygiene: Halten Sie sich sauber, tragen Sie frische Kleidung, um den Duft abzubauen, der Mücken anzieht.

Mückenschutzmittel: Verwenden Sie Produkte mit Wirkstoffen wie DEET oder Icaridin, die Mücken fernhalten.

Moskitonetze: Installieren Sie Moskitonetze in Schlafzimmer/Wohnungen.

Natürliche Gerüche/Duftstoffe wie Lavendel & Zitronen verwenden.

„Mit diesen einfachen Maßnahmen können wir alle dazu beitragen, die Verbreitung einzudämmen und so die Gesundheit zu schützen“, betont Gesundheitsdirektorin Theresa Geley.

Quelle: Aussendung Land Tirol

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 17.09.2025
Erscheinung: 26.09.2025
Kontakt: info@medienkg.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at

Wir liefern Ihren Strom!



- > **Baustrom- und Generatorverleih**
von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > **Für Zeltfeste, Vereine etc.**
- > **Kurzfristig auch am Wochenende**
- > **Mit und ohne Betreuung**
- > **Wartung und Service**
- > **Komplette Elektroverteilung**

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85
kienpointner@ktvpillersee.at

+ Krankentransporte für alle Kassen +

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at



KAISERWINKL SCHMUGGLERFEST

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025
11 – 19 UHR | DORFZENTRUM KÖSSEN
EINTRITT FREI

PROGRAMM

Regionale Schmankerl | „Schmuiggler-Markt“
buntes Kinderprogramm | 13 Uhr: Schmuigglerumzug
LIVE-MUSIK
Valterwirt's Musikanten | Soidorfer Tanzmusi
Wüd-Brix-Musig | ab 16 Uhr: 5er Schmäh Live Band



< Alle Infos zu den Veranstaltungen,
Fahrplan Gratis-Bustransfer, u. v. m.
Bei jeder Witterung.
Schmuigglerwanderung: Anmeldung und
Treffpunkt TVB-Infobüro Kössen.

#hierwird
gefeiert

Neuer Vorstand beim Treffpunkt Leogang:

Richard Mader folgt Langzeitobmann Gerald Reis



Nach 20 Jahren übergibt Obmann Gerald Reis an Richard Mader.

Im Rahmen der Vollversammlung der Leoganger Werbe- und Wirtschaftsgemeinschaft „Treffpunkt Leogang“ wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Gerald Reis übergab nach 20 Jahren an den frisch gewählten Obmann Richard Mader. Als Obmann-Stellvertreterin ist Andrea Ladinig tätig, das Amt des Kassiers übernimmt Tamara Hirschbichler von Manfred Riedlsperger. Nachdem kein neuer Schriftführer gefunden werden konnte, fungiert Alfred Rohmoser weiterhin als Schriftführer. Die Rechnungsprüfer Elke Riedlsperger und Edwin Hirk wurden bestätigt.

15 Jahre Vereinsarbeit im Rückblick

Das Weihnachtsgewinnspiel wurde auf neue Füße gestellt,

statt Sachpreisen werden seit einigen Jahren die beliebten „Treffpunkt Leogang“ – Gutscheine verlost. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird seit 13 Jahren laufend ausgebaut. Weitere Punkte: ein digitales Archiv mit allen Dokumenten des Treffpunkt Leogang, die Gestaltung der Webseite und das Wirtschaftsfest ist in den letzten 10 Jahren zu einer wahren Erfolgsgeschichte geworden.

Weiters betonten der alte und neue Vorstand die starke Vernetzung der Leoganger Wirtschaft und das große Ansehen als „Marke“ und Werbegemeinschaft. Alle anwesenden Mitglieder waren sich einig: Gemeinsam sind wir stark, wir wollen weiterhin an der Erfolgsgeschichte des Treffpunkt Leogang arbeiten.

-red-



Der neugewählte Treffpunkt-Vorstand.

Fotos: Treffpunkt Leogang

Loferer Steinberge:

Umweltgütesiegel für die Schmidt-Zabierow Hütte



(v.li.) Peter Weber (DAV), Jonas Wagener (Naturschutz Passau), Hüttenwirtin Käthe Filzer-Meiberger, Hüttenreferent Ernst Ertl (Passau), Hans Wohlfarter (DAV).

Foto: DAV

Am Mittwoch, 20. August, wurde dem Team der Schmidt-Zabierow-Hütte um Hüttenwirtin Katharina (Käthe) Filzer-Meiberger feierlich das Umweltgütesiegel der Alpenvereine verliehen. Die beiden Auditoren des Deutschen Alpenvereins Peter Weber und Hans Wohlfarter, die im Vorjahr die Hütte begutachtet hatten, überreichten die Auszeichnung persönlich. Die Sektion Passau des DAV war durch den Naturschutzreferenten Jonas Wagener und Hüttenwart Ernst Ertl vertreten. Das Umweltgütesiegel würdigt sowohl die nachhaltige, energieeffiziente und klimafreundliche Bewirtschaftung der Hütte, als auch

das besondere Umweltbewusstsein und den langjährigen Einsatz der Hüttenwirtin für den Schutz des Alpenraums.

Seit mittlerweile 26 Jahren führt Käthe die Passauer Sektionshütte mit Engagement und Leidenschaft. Als einzige bewirtschaftete Schutzhütte in den Loferer Steinbergen ist sie ein unverzichtbarer Anlaufpunkt für Bergwanderer und Kletterer. Sowohl Tages- als auch Übernachtungsgäste schätzen die ausgezeichnete Bewirtung und die gesellige Atmosphäre auf 1966 Meter Höhe.

Die nach dem Gründer und ersten Vorsitzenden der Alpenvereinssektion Passau benannte von-Schmidt-Zabierow-Hütte wurde am 9. September 1899 eingeweiht. Engagierte Mitglieder der Passauer Sektion haben seit 1896 maßgeblich am Bau der Hütte mitgewirkt. Immer wieder wurde sie seitdem erweitert und den gestiegenen Anforderungen angepasst. Die nächste größere Investition wird der Ausbau einer Pächter- und Personalunterkunft und die Verbesserung der Sanitäreinrichtungen sein.

„Zusammen mit der Passauer Hütte am Leoganger Steinberg sind jetzt beide Sektionshütten mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnet“, freut sich Lothar Schramm von der Sektion Passau. „Neben der Wertschätzung nehmen wir das Umweltgütesiegel zugleich als Auftrag für die Zukunft.“

-red-

9. Westösterreichische Warmbluttage in St. Ulrich am Pillersee:

Tiroler & Salzburger Warmblutzüchter im fairen Wettstreit



„Siege Dahoam“ feierte die Züchterfamilie Wörgötter, im Bild mit Zuchtstute Arizona und Hengstfohlen Valerio. Foto: Wörgötter

Die Qualität der Warmblutzucht für den Dressur- und Sprint-sport ist in den letzten Jahren enorm gestiegen – das beweisen auch die Bewertungen nahe der Höchstpunktzahl von 10,0 durch eine Fachjury am vergangenen Wochenende auf der Reit-anlage Strasserwirt. Die beiden Richter Wolf Lahr (GER) und Ing. Walter Werni (AUT) waren voll des Lobes über die Zucht-veranstaltung – gemeinsam durchgeführt von den Verbänden Salzburg und Tirol. „Angesichts des sehr hohen Niveaus der vorgeführten Reitpferde (3-4 jährig) und dem heuer heraus-

ragenden Fohlenjahrgang, gratulieren wir allen Züchtern und Züchterinnen für ihre gelungenen Anpaarungen.“ Großer Dank ging an den Tiroler Obmann Christoph Wörgötter für die perfekte Organisation und die Gastgeberfamilie Nothegger.

Bei den Fohlen waren die Klassensiege gerecht verteilt: 2x Tirol, 2x Salzburg. Bei den springbetont gezogenen Fohlen gewann das Stutfohlen „Vermillion Rose“ von Margit Ortner aus Kössen (Note 9,6) und das Hengstfohlen „Uranus“ von Züchter Johann Rainer aus Maria Alm (Note 9,0). In der Gesamtwertung noch zulegen konnten die dressurbetont gezogenen Fohlen. Mit 9,4 siegte das Stutfohlen „By My Side SA“ von Lebrecht Angerer, Scheffau bei Salzburg und die höchste Bewertung des Tages erzielte das Hengstfohlen „Valerio“ von Alexandra & Christoph Wörgötter aus St. Ulrich am Pillersee. Mit Wolfgang Wörgötter stand ein weiterer Erfolgszüchter aus St. Ulrich ganz oben. Seine vierjährige Rappstute „Atlanta“ unter dem Sattel von Kerstin Kronaus sorgte bei der Reitpferdeprüfung mit 8,5 Punkten für die beste Bewertung des Tages. Mit der gezeigten Qualität nehmen die Tiroler und Salzburger Züchter gerne am Bundeschampionat (18.-20.09.) in Stadl Paura teil, bis dahin heißt es gesund bleiben! -rw-

Bourbon Street Festival in Fieberbrunn:

Außergewöhnliche Musik, Stimmung & Kulinarik



Die Marktgemeinde Fieberbrunn als Veranstalter und Stefan Obwaller als Programmgestalter sorgten einmal mehr für eine einzigartige Veranstaltung, welche heuer allerdings deutlich weniger Gäste und Einheimische aus nah und fern in ihren Bann zog. „Das Datum mit den vielen Veranstaltungen im Bezirk hätte nicht schlechter sein können“, resümiert Kultur-referent Wolfgang Schwaiger. „Viele Festbesucher waren aufgrund von angesagten Gewittern und Regengüssen verunsichert und warteten ab.“ Die Unsicherheit, ob die Veranstaltung überhaupt stattfindet, sorgte auch im Netz für Verwirrung wie

Schwaiger später, beweiskräftig untermauert, erfuhr. Eine ge-tätigte Suchanfrage zum Festival bei Google ergab eine völlig falsche KI-generierte Antwort „das Bourbon Street Festival ist abgesagt“ – die Auswirkungen dieser Antwort sind natürlich schwer abschätzbar.

Dennoch sorgten neun hochkarätige Live-Acts und die Knap-penmusikkapelle mit einer bunten Mischung aus Jazz, Swing, Folk und Rock für Stimmung im Ortszentrum und in einigen Lokalen. -rw-



Foto: Wörgötter

Lehrstellen Arbeits- / Fachkräfte

Ende September / Anfang Oktober (KW 39 & 41) erscheint unsere Spezial-Beilage „Lehrstellen, Arbeits- / Fachkräfte“ mit einer Auflage von 30.000 Stück im Erscheinungsgebiet unserer regionalen Monatszeitungen in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein



Redaktionsschluss: 09.09.2025

Druckabgabe: 10.09.2025

Marketing: Nina Fricker - nina@medienkg.at
Stefanie Scheiber - steffi@medienkg.at

Finden Sie in Ihrer Region keine geeigneten Arbeits-/Fachkräfte? Sehen Sie sich in anderen Regionen bzw. über die Grenzen Ihres Bezirkes hinaus nach mobilitätsbereiten BewerberInnen um.

„Mit Druck zum Erfolg“

P.R.

image media

The large format company

digitaldruck displays inflatables werbetechnik
Tel: +43 (0)5356 65257 www.image-media.com

Seit über 25 Jahren ist das Unternehmen Image Media Pionier und fester Bestandteil der Branche für Digitaldruck und Werbemontagen.

In einer Welt, die sich ständig wandelt, ist es für Unternehmen entscheidend, sich anzupassen und mit den neuesten Technologien Schritt zu halten.

Wir als Full-Service-Werbetechniker in Oberndorf i. T., drucken auf Groß-Format-Druckern. Neben Latex-Green und Eco-Solvent produzieren wir seit diesem Jahr auch mit UV-Technologie. Ein weiterer Vorteil ist die komplette Konfektionierung im eigenen Haus.

Die Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung, modernster Technologie und Kundenzufriedenheit macht Image Media zu dem regionalen Vorreiter in der Digitaldruckbranche.

Mit einem wachsenden Portfolio und einem festen Platz am Markt blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft.

Image-Media Digitaldruck GmbH

Weiherrweg 1, 6372 Oberndorf

sales@image-media.com



Eberl - Hier fühl ich mich Zuhause.



www.eberl.co.at



LANDHOTEL
STRASSERWIRT

Lassen Sie sich verwöhnen im Traditionswirtshaus mit regionalen und saisonalen Spezialitäten, sowie hausgemachten Kuchen.

Genießen Sie den Blick auf das Jakobskreuz von der überdachten Sonnenterrasse aus oder in den gemütlichen Stuben.

Attraktiver, neuer Kinderspielplatz für Ihre Kinder und Jugendliche.

Reitschule mit qualifiziertem Unterricht auf bestens ausgebildeten Warmblut und

Haflinger. Ponyreiten für Kinder.

Int. Pferdesport hautnah erleben!

5.9. - 7.9.2025 Springturnier mit Tiroler Meisterschaft

12. - 14.9.2025 Dressurturnier mit Mannschaftsmeisterschaft



6393 St. Ulrich a. P. - Tel. 05354 88102
info@strasserwirt.at • www.strasserwirt.at



**MARKTGEMEINDE
FIEBERBRUNN**



**LAND
TIROL**
Dorferneuerung

**THOMAS FLIRI
ARCHITEKT**

**Präsentation des Entwurfs
„Siegerprojekt Dorfkernentwicklung“**

**Montag, 1. September 2025 | 20.00 Uhr
Festsaal Fieberbrunn**

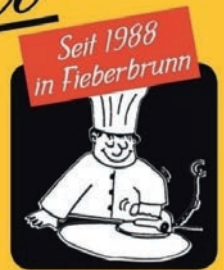
Die Marktgemeinde Fieberbrunn hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Dorfkerns und der Dorfstraße ausgeschrieben. Dabei ist das heimische Architekturbüro DI Thomas Fliri in Kooperation mit DI Maria Elisabeth Rief (Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur) als Sieger hervorgegangen. Im ersten Halbjahr 2026 wird die Umgestaltung des Dorfplatzes mit Integrierung einer Bühne (siehe Visualisierung) verwirklicht.

Wir freuen uns, Ihnen an diesem Abend den Entwurf dieses zukunftsweisenden Projekts vorstellen zu dürfen!



Pizzeria
San Marco
Monika Mair

Lehmgrube 9
6391 Fieberbrunn
Tel.: +43/(0) 53 54/56 074



Liebe Einheimische, Freunde und Gäste,

*wir möchten uns bei euch für die
jahrelange Treue seit 1988 bedanken, denn mit Ende
September ist die
Pizzeria San Marco geschlossen!*

*Am 28.09. ist der letzte Tag, wir haben
ab 12:00 geöffnet und freuen uns auf einen
geselligen Abschiedstag!*

Gutscheine sind nur noch bis zum 28.09.2025 gültig!

Moni und das Team von der Pizzeria San Marco

Revitalisierung der Latschenbrennerei in St. Ulrich am Pillersee:

Österreich Standort von Primavera



Nach langwieriger Vorlaufzeit freuen sich alle Beteiligten: die Nuaracher Latschenbrennerei wird 2026 wieder hochgefahren. Foto: Wörgötter

Die älteste Latschenölbrennerei der Welt – ehemals geführt von der Josef Mack Naturprodukte GmbH – wird behutsam revitalisiert. Vor Ort gestalten die Pillerseetaler Walter Hinterholzer und Max Foidl als Projekt- und Betriebsleiter den Neustart der Brennerei – in enger, laufender Abstimmung mit den beiden Geschäftsführern Kurt Nübling und Martin Frevert von Primavera Life.

Nach dreijährigen Behördenverfahren laufen die konkreten Planungen auf Hochtouren. Die konformen Bau- und Adaptierungsarbeiten nach dem Gewerbeamt sollten ein knappes Jahr

dauern. „Wir wollen mit Beginn der Sommersaison im Mai/ Juni 2026 den Betrieb und den Shop wieder öffnen – es soll die Brenn- und Destillierkunst in kleinem Rahmen fortgeführt werden“, betonen Hinterholzer und Foidl und verweisen auf die drei Säulen:

Erleben: Brennereiführungen, Erlebnisraum mit Multimedia-Museum (Infos, Archiv-Material, Zeitzeugen, ...)

Erlernen: Zu den Themen Aromatherapie, Naturheilkunde, Pflanzenwissen und Lebensbalance wird es künftig Seminare, Workshops und Fortbildungen geben.

Erschaffen: Handwerkliche Chargen, Verarbeitung von Latschen und anderen heimischen Pflanzen.

Besonders Roswitha Berger, die Tochter des Firmengründers und langjährige Betreiberin der Latschenbrennerei, freut sich über das umsetzbare Projekt. „Gemeinsam hatten wir viele Hürden zu überwinden, danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich schon jetzt auf die Wiedereröffnung.“ Bürgermeister Martin Mitterer und TVB-Geschäftsführerin Daniela Resch sehen im neuen Alleinstellungsmerkmal viel Potenzial. „Das Konzept passt zum Naturnahen Urlaub und zu unseren Bemühungen die Region als Ganzjahresdestination weiterzuentwickeln“, betonte Resch und sagte die volle Unterstützung des TVB PillerseeTal zu.“

-rw-

DREI BRÜDER – EINE VISION

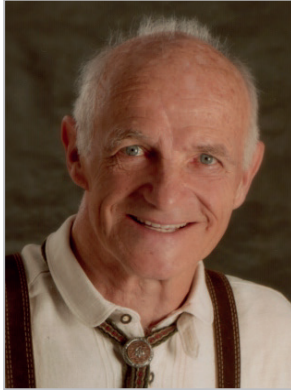


Michael Wallner
Schlossermeister
Markus Wallner
Tischlermeister
Florian Wallner
Elektrotechniker



3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



Johann Foidl

„Vornbichl Häs“

* 25.12.1951

† 22.07.2025

Fieberbrunn, im August 2025

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen, Kerzen, Mess- und sonstige Spenden zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilien

Landesweite Online-Terminvereinbarung wird laufend weiterentwickelt:

Vereinfachung & Entbürokratisierung

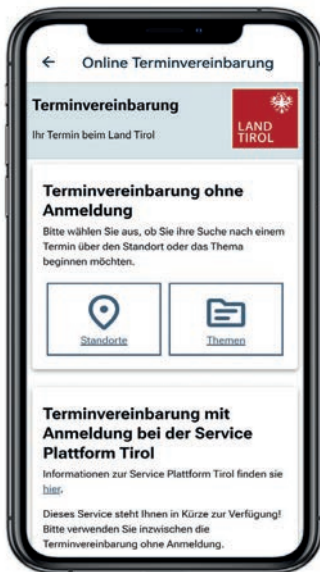


Foto: Land Tirol

Die Tiroler Volkspartei steht für eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Im Rahmen des Tirol-Konvents will Landeshauptmann Anton Mattle die Landesverwaltung kontinuierlich weiterentwickeln und noch serviceorientierter und

effizienter machen. In diesem Zug wird nun auch die Online-Terminvereinbarung beim Land Tirol weiterentwickelt, sehr zur Freude von VP Tirol Digitalisierungssprecher Peter Seiwald: „Mit der laufenden Weiterentwicklung der Online-Terminvereinbarung setzen wir ein klares Zeichen für eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Unser Ziel ist es, den bürokratischen Aufwand zu reduzieren und den Service für die Bürgerinnen und Bürger in Kitzbühel noch einfacher zugänglich zu machen. Die laufende Weiterentwicklung der Online-Angebote erleichtert den Alltag der Menschen erheblich und trägt dazu bei, bürokratische Hürden abzubauen. Wichtig ist mir, dass alle Services natürlich auch weiterhin „offline“, das heißt zum Beispiel telefonisch, zur Verfügung stehen für jene die die digitalen Services weder nutzen können noch wollen.“

Bereits jetzt können rund 65 Leistungen vom Land Tirol bequem online gebucht

werden. Im Bezirk Kitzbühel sind etwa folgende zentrale Services besonders relevant und online buchbar:

- Anmeldung und Abmeldung von Fahrzeugen
- Ausstellung von Führerscheinen, Personalausweisen, Reisepass
- Anmeldung von Wohnsitzänderungen
- Gewerberechtliche Anliegen
- Impfungen: HPV, Mumps, Masern, Röteln, versäumte Schulimpfungen
- ID Austria

Für die Menschen in der Region hat die Online-Terminbuchung den Vorteil, dass man einfach, flexibel und rund um die Uhr Termine vereinbaren kann und auch Wartezeiten möglichst kurzgehalten werden.

Online-Terminvereinbarungen sind unter termin.tirol.gv.at oder direkt in der Land Tirol App möglich. -red-

Elektro Demel in St. Martin bei Lofer 1975 – 2025

50 Jahre im Zeichen von Qualität und Innovation



Das Elektro Demel Team kann 50 erfolgreiche Jahre feiern.

Das runde Jubiläum wird am 04. September 2025 am Dorfplatz in St. Martin bei Lofer mit einem attraktiven Programm (Siehe Rückseite) – mit allen St. Martinern Vereinen – gebührend gefeiert! Im Rahmen der großen Tombola werden tolle Preise verlost u.a. PV-Anlage 5kWp am Dach, Thermomix, E-Scooter und vieles mehr. Der Reinerlös des Tages wird an **RollOn Austria** gespendet.

Im Jahr 2006 haben die Firmengründer Ernst und Paula Demel – nach 31 Jahren des Aufbaus und der Weiterentwicklung – ihr Lebenswerk an ihren ehemaligen Lehrling und späteren Meister Thomas Fernsebner und seiner Frau Gertraud übergeben. „Für uns eine große Ehre und Aufgabe die Traditionsfirma seit fast 20 Jahren weiterführen zu dürfen“, betonen Thomas und Traudi. „Unser besonderer Dank gebührt im Jubiläumsjahr unseren Mitarbeitenden sowie allen Kunden und Lieferanten, die uns schon jahrelang die Treue halten.“

Breites Service- und Leistungsangebot

Elektro Demel verbindet wertvolle Tugenden von Handschlagqualität, kompetente Beratung über verlässliche und saubere Ausführungen bis zum umfassenden Service. Die Leistungen sind vielfältiger denn je:

- **Servicebereich:** Geräteankauf/-tausch, Wartung, Reparatur, Störsdienst, kleinere Hausinstallationen
- **Projektwirtschaft:** Elektroinstallation (Um-/Neubau), Lichtsysteme, Alarmanlagen, Blitzschutz, Smart Home Steuerungen, WLAN
- **Energiesysteme:** Photovoltaikanlagen, Speicherlösungen, Elektroheizungen

Wissen, Erfahrung, hohe Motivation

Das Elektro Demel Team ist in Sachen Ausbildung und Innovation am Puls der Zeit, verfügt wie Thomas Fernsebner betont, über eine hohe Einsatzbereitschaft. Seit jeher wird das Kameradschaftliche Gross geschrieben. Tolle Betriebsausflüge (u.a. Gardasee, Jesolo, Therme Blumau, Südtirol, Innsbruck, usw.) blieben und bleiben ebenso wie Skitage, Wanderungen und die geselligen Weihnachtsfeiern in Erinnerung.



Thomas und Traudi Fernsebner mit Firmengründer Ernst und Paula Demel bei der Ehrung der Wirtschaftskammer Salzburg.

Lehrlinge, Fachkräfte, Meister

Die Lehrlingsausbildung ist seit jeher ein Teil des Erfolges. Seit 1975 wurden 42 Lehrlinge ausgebildet: zwölf sind noch in der Firma beschäftigt, einige absolvierten die Prüfung mit Auszeichnung oder Gutem Erfolg, einige waren bei der Landesmeisterschaft erfolgreich und sechs legten die Meisterprüfung ab und alle sechs Meister sind bis heute Teil des 18-köpfigen Demel-Teams. „Aktuell bilden vier Lehrlinge aus (3 Jugendliche, 1 Erwachsenen) – Interessierte können sich jederzeit melden, wir geben gerne unser Fachwissen weiter“, versichert Thomas Fernsebner, der seit über zehn Jahren bei der Salzburger Wirtschaftskammer in der Lehrlingsausbildung mitwirkt.

-rw-

Gemeinden sind wichtige Partner

Unken: Freizeitzentrum (PV-Anlage/Speicher), Anderskompetent Oberrain. Lofer: Haus der Generationen, Volksschule/Mittelschule, Feuerwehr/Musik/Bergrettung. **St. Martin:** Krabbelgruppe Neu, Jugendraum, Straßenbeleuchtung Neu mit LED. **Weißbach:** Bibliothek der Dinge, Energieautark mit PV-Anlagen & Speicher. **Erpfendorf:** Krabbelgruppe. **St. Johann:** Kindergarten (KIM), Tourismusschule, Mittelschule. **Oberndorf:** Seniorenwohnheim, Kindergarten. **Weitere PV & Speicherlösungen:** Unken Freizeitzentrum; Lofer Wirtschaftshof & Gemeinde, Feuerwehrhaus, Heimathaus; St. Martin Gemeinde, Rotes Kreuz, Feuerwehr.



Ein Elektro Demel Großprojekt: der neue Kindergarten KIM in St. Johann.

Fotos: Elektro Demel

Fröhlich Zauberfestival 2025**Comedy-Zauberstar Ingo Oschmann**

Das Erfolgsfestival, das seit 7 Jahren in Bad Aussee Erfolge feiert, ist mit einer Gala nun auch in Fieberbrunn zu Gast. Ingo Oschmann ist aus dem deutschen Fernsehen nicht wegzudenken. Bekannt wurde er durch TV-Formate wie „Star Search“, „Quatsch Comedy Club“ oder „Verstehen Sie Spaß“. Mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung, jährlich über 100 Shows und Auszeichnungen wie dem Swiss Comedy Award, verbindet er Magie, Improvisation und Comedy zu einem einzigartigen Live-Erlebnis.

Die Premiere in Österreich verspricht eine Show voller Überraschungen, Wortwitz und verblüffender Effekte!

Die ukrainische Pianistin Olga Balabon, die ein neues Zuhause mit ihrer Tochter in Fieberbrunn gefunden hat, verzaubert den Abend und das Publikum am Flügel.

Veranstalter: Kulturausschuss Fieberbrunn und Magischer Ring Austria (MRA) – Dachverband für Zauberkunst in Österreich
Namensgeber des Festivals: Joseph Fröhlich (1694–1757) – geboren in Altaussee – war einer der berühmtesten Gaukler und Hofnarren Europas. Als Taschenspieler und Humorist diente er jahrzehntelang am Hofe August des Starken in Dresden und wurde dort zur Legende. Mit scharfem Witz, verblüffenden Kunststücken und seiner Lebensdevise „Semper fröhlich, numquam traurig“ prägte er das Bild des „klugen und politisch mutigen Narren“. Sein Denkmal steht heute in Altaussee – und sein Name lebt im Fröhlich Zauberfestival weiter.



Lachen Sie sich gesund – Comedy Gala

12. September 2025 – 20:00 Uhr
Gemeindesaal Fieberbrunn / Tirol

Karten: Tourismusbüro Pillersee telefonisch: +43 5354 56304

Zu Gunsten von:

Onlinetickets: <https://kartenzwicker.at>

Schritt für Schritt



Unser
Pillerseetal

Rosenegger Herbstmarkt

20. September 2025

11:00– 19:00 Uhr

Rosenegg 56 / Hinterhof Hüttbäck

Regionale Kulinarik von den **Holzschuhdirndl**, **Hotel Großeichen** und dem **Kameradschaftsbund**.

Marktstände mit frischen Blumen, Obst & Gemüse, Schmankerln und Schnäpsen! Für beste Unterhaltung sorgt die „**Faulpoizmusi**“ mit schwungvoller Musik und guter Stimmung.

Genießt ein Fest, das Tradition und Genuss vereint!
#lebensraumverbindet

Rotes Kreuz - 10 Jahre Tafel Pillerseetal:**Ein Jahrzehnt gelebte Solidarität**

Ein besonderes Jubiläum steht an: Die Tafel Pillerseetal feiert ihr zehnjähriges Bestehen.

Seit einem Jahrzehnt ist sie ein fester Bestandteil des sozialen Miteinanders in der Region und ein Sinnbild dafür, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten – aus Nächstenliebe, Überzeugung und Engagement.

Gegründet mit Herz und Engagement

Im Jahr 2015 wurde die Tafel Pillerseetal von Herbert Fleckl und seinem ein-



Gründer Herbert Fleckl (†)

satzfreudigen Team ins Leben gerufen – getragen vom Roten Kreuz Pillerseetal. Aus einer kleinen Idee entstand eine wichtige Einrichtung, die heute fester

Bestandteil der Region ist.

DANKE für die Unterstützungen

Derzeit werden circa 125 Personen im Pillerseetal regelmäßig unterstützt. Möglich wurde das nur durch den unermüdlichen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie durch die Unterstützung großzügiger, lokaler Sponsoren. Ob Betriebe oder Privatpersonen – ihr Beitrag macht einen echten Unterschied. Bis heute profitiert die Tafel von diesem starken Netzwerk, um für Menschlichkeit und Zusammenhalt einzustehen.

Motivierter Blick nach vorn

Auch wenn es ein Anlass zum Feiern ist, so wissen wir doch: Die Herausforderungen nehmen nicht ab. Die Nachfrage wächst, die logistische Organisation wird komplexer – doch ebenso wächst das Netzwerk an helfenden Händen. Gleichzeitig können wir auch ein starkes Zeichen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln setzen – so werden jährlich zwischen 1 und 1,2 Tonnen an Produkten gerettet. Das Jubiläum ist für uns nicht nur ein Rückblick, sondern

auch ein Ansporn für die Zukunft. Wir wollen weiterhin dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird, und gemeinsam mit unseren Partnern neue Wege der Unterstützung gehen.

Die Tafel Pillerseetal ist mehr als nur eine Ausgabestelle. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der Hoffnung. Möge sie auch in den nächsten zehn Jahren ein Ort bleiben, an dem Menschlichkeit im Mittelpunkt steht.



DANKE an alle, die diesen Weg mit uns gehen – gestern, heute und morgen. -red-



Ortsstellen-Ausflug in die Steiermark 2024.

Foto: RK Pillerseetal

Don Kosaken in Schwendt

Am Sonntag, **den 07.09.25, 19:30 Uhr** findet ein Konzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff® unter der Künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche Schwendt statt.

Der Chor bietet einen Abend mit festlichem Kirchengesang, als auch Volksweisen und zauberhaften Klängen von bekannten Komponisten.

Kartenvorverkauf zu € 20,- bei Raiffeisenbank Kössen/Kirchdorf, Dorf 4, Kössen
Schwendter Dorfl adl, Dorfstraße 8, Schwendt
Restkarten an der Abendkasse € 25,--

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für dieses einmalige Konzert an die ersten drei Leser, die am 01.09.2025 ab 8:00 unter 05359 88 22 anrufen.



Alles aus einer Hand

Aushub | Wegebau | Steinmauern
Kranarbeiten | Abbrucharbeiten
Baustoff-Recycling | Schotterwerk
Deponierung von Bodenaushub
Bagger 1,6 t bis 25 t
div. Anbau- und Verdichtungsgeräte



Dödlinger
TRANSPORTE ERDBAU
FIEBERBRUNN



6391 Fieberbrunn, Am Berg 1 | Tel. 05354 / 56650
info@doedlinger-erdbau.at | www.doedlinger-erdbau.at



Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- **5% Sonderrabatt***
auf alle Produkte!

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

**RED ZAC
LECHNER**

ALLES WATT IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

Kostenloser Lehrgang für Angehörige in Fieberbrunn: Demenz verstehen

Der kostenlose Lehrgang EduKation®-Demenz ab 29. September richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und hilft, die Betroffenen besser zu verstehen. Die speziell ausgebildete und erfahrene Kursleiterin Sabine Thummer zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie herausfordernde Situationen besser gemeistert werden können. Gemeinsam mit anderen Angehörigen werden Erfahrungen ausgetauscht.

Anmeldung bis 20. September

Der Kurs umfasst zehn Termine à zwei Stunden und findet jeden Montag von 17 bis 19 Uhr im Sozialsprengel Pillersee (Friedenau 7a, 6391 Fieberbrunn) statt. Infos und Anmeldung bis 20. September bei Sabine Thummer (0699 152 580 18) oder beim Sozialsprengel (info@sozialsprengel-pillersee.at, 05354 52580).

„Ich habe in diesem Kurs sehr viel über die Krankheit meiner Mutter und über mich selbst gelernt, z.B. dass ich mit einer anderen Haltung oder einer einfühlsamen Kommunikation viel bewirken kann. Besonders bestärkt hat mich auch der Austausch unter den Teilnehmenden“, berichtet eine Lehrgangs-Absolventin.

Der Lehrgang wird bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit dem Projekt „demenzfreundliche Region – regio3“ angeboten.

Kräuterweihe und Ehrungen am Hohen Frauentag in Waidring: Kranzniederlegung zum Gedenken



BGM Georg Hochfilzer, Vizepräsident Gerhard Schreder, Willi Auer, Johann Foidl, Andreas Schreder, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Obmann Reinhard Foidl (v.li.).

Der Tiroler Landesfeiertag am 15. August steht in Waidring im Zeichen der Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie aller verstorbenen Mitglieder der Traditionsvereine.

Reinhard Foidl, Obmann des 1. Veteranenverein Waidring, betonte im Rahmen des von der Musikkapelle Waidring umrahmten Festaktes: „Die Schrecken und Folgen von Kriegen dürfen wir nicht vergessen, denn das Vergessen nährt die Unbekümmertheit. Kriegerdenkmälern stehen viele mit zwiespältigen Gefühlen gegenüber: Mit der Hochachtung vor den Kriegsoffern verbindet sich der Wunsch nicht mehr an geschlossene Wunden zu rühren. Sehen wir die Gedenkstätten mit doppelter Aussagekraft. Zum einen als

Erinnerung an die toten oder vermissten Soldaten, die als Helden oder Beschützer des Vaterlandes oder auch als Opfer des Krieges bezeichnet werden. Zum anderen als Zeichen einer Botschaft in die Zukunft, an die Überlebenden aber auch an die nachfolgenden Generationen. Der Kameradschaftsbund ist eine Wertegemeinschaft, die für Frieden und Freiheit eintritt.“

Wertschätzende Ehrungen

Im Beisein des Tiroler Vizepräsidenten Gerhard Schreder und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl wurde verdienten Veteranen für ihren besonderen Einsatz gedankt. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Willi Auer, Johann Foidl und Andreas Schreder. Weiters bedankte sich die Führung der Schützenkompanie

bei ihren engagierten Mitgliedern Stefan Danzl, Richard Foidl und Hannes Steiner mit der Stainer-Medaille in Bronze. Für seinen Jahrzehntelangen Einsatz wurde Fritz Zelger (87) zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Helmut Seiwald wird nachgereicht.

Nach einer exakten Ehrensalue unter dem Kommando von Schützenhauptmann Georg Steiner sowie den Grußworten von Bürgermeister Georg Hochfilzer und KB-Bezirksobmann Hans-Peter Koidl ließen die Vereine den Tag beim Veteranen-Festl ausklingen. -rw-



Fritz Zelger war von 1974 bis 2024 Schütze mit Leib und Seele. Fotos: Wörgötter

LANDJUGENDBALL

Waidring

AM 27. SEPTEMBER 2025
BEGINN 19:00 UHR
GROSSES PARTYZELT
MIT DJ JOGGI
ABENDKASSE 8€
FÜR UNTERHALTUNG
SORGEN

Die Hinterlechner
Bis zum Breitenfeld

EINLASS
AB 16 JAHREN

Schindldorf
...das urige Erlebnis in den Bergen

Jungbauernschaft
Landjugend
Waidring

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 38 Aktionsgrößen und
Sondergrößen

Aktion
Garagentor
inkl. Torantrieb
ab € 1049*

Aktion
Stahl/Alu-
Haustür
ab € 1999*

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufbau und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2025 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB

WIMMER

Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

Herbstlich verreisen – dem Winter entfliehen Traumziele mit flugfieber.com

P.R.

Die goldenen Herbstmonate September, Oktober und November gelten längst als Geheimtipp für entspanntes Reisen. Angenehme Temperaturen, weniger Touristen und attraktive Angebote machen diese Zeit ideal, um den Sommer stilvoll zu verlängern. Ab dem **Flughafen Salzburg** erwartet Reisende eine vielfältige Auswahl an herbstlichen Urlaubszielen. Ob die sonnigen Strände von Kreta und Rhodos oder ein Citytrip ins faszinierende Barcelona – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch im Winter lohnt sich das Fernweh: Wer der Kälte entkommen möchte, findet auf Gran Canaria oder im sonnenverwöhnten Dubai perfekte Bedingungen für eine Auszeit vom Alltag.

Ab **Innsbruck** sind bis Anfang Oktober ebenfalls noch zahlreiche griechische Trauminseln bequem erreichbar. Und wen es in der kalten Jahreszeit weiter in die Ferne zieht, kann direkt ab **München** oder mit Zwischenstopp ab Salzburg exotische Ziele in der Karibik, in Afrika oder Asien entdecken. Besonders im Trend: Erlebnisreisen nach Süd- und Mittelamerika, die unvergessliche Eindrücke garantieren.

Das erfahrene Team von **flugfieber.com-Reisen in Leogang** steht Euch mit persönlicher Beratung und maßgeschneiderten Angeboten zur Seite – ganz gleich, ob Ihr einen erholsamen Badeurlaub oder ein abenteuerliches Reiseerlebnis plant.

Kommt vorbei, ruft uns an oder schreibt uns – wir freuen uns darauf, Eure Reiseträume Wirklichkeit werden zu lassen!

EUER REISEBÜRO in der Region!

Kommt für eine persönliche Beratung zu uns ins Reisebüro oder fordert einfach ein Angebot per E-Mail an.

Schmetterling Reisebüro
flugfieber.com-Reisen

flugfieber.com-Reisen
Ecking 22 | 5771 Leogang
T +43 (0) 6583 20472
info@flugfieber.com | www.flugfieber.com

Wir sind Partner von
Schmetterling

Freiwilligenzentren Unterland:**Fortbildungsakademie**

Die freiwillige Arbeit in vielen Bereichen ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Lebensqualität in der Region. Um dieses Engagement zu fördern und zu stärken, haben u.a. die Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen, KUUSK und Pillerseetal/Leukental, die Initiative zur „Fortbildungsakademie Freiwilligenzentren Unterland“ ins Leben gerufen. Die Fortbildungsakademie bietet ein

kostenloses Fortbildungsangebot, das verschiedene Themenbereiche der Freiwilligenarbeit abdeckt. Die Teilnahme an den einzelnen Modulen ist für alle Interessierten möglich, ganz gleich ob bereits freiwillig tätig oder nicht!

Schulungsangebote:**Einfach zu Bsuaach gehn**

Basiswissen & Tipps für alle, die sich im Besuchsdienst engagieren oder dies tun

möchten:

18. Sept. 2025, 18 - 21 Uhr, Lebenshilfe St. Johann

Veränderungen & Krankheitsbilder im Alter

Tipps zur Begleitung älterer Menschen
09. Oktober 2025, 18.00 - 21.00 Uhr, Pflegeheim St. Johann

Informationen/Anfragen: 0650 4301151, fwz.ka@foerderinfo.eu -red-

Neue Einsatzzentrale der Bergrettung Fieberbrunn wurde gesegnet**Funktionelle überschaubare Lösung ohne Prunk**

Der Ortsstellen-Ausschuss mit Landesleiter Ekkehard Wimmer und Bezirksleiter Stefan Kurz-Lindner.

Mit dem Neubau der Talstation der Streubödenbahn wurde auch für die Bergrettung Fieberbrunn ein idealer Standort geschaffen, am Sonntag erfolgte die Einweihung der neuen Einsatzzentrale. Ortsstellenleiter Simon Trixl jun. begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern, einige Ortsstellenvertreter sowie Sponsoren und Gönner der Bergrettung Fieberbrunn. „Wir danken besonders den Bergbahnen, der Gemeinde und dem Tourismusverband Pillerseetal für die hervorragende Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung. Herzlichen Dank allen Spendenden und nicht zuletzt unserem ehemaligen Obmann, Architekt Thomas Fliri, der dem Ganzen ein Gesicht gegeben hat.“ Die Segnung nahm Pfarrer Christoph Eder vor, die Erbkogler sorgten für ein stimmungsvolles Einweihungsfest.

Entwicklung der Ortsstelle

Die Sektion Fieberbrunn wurde im Jahr 1953 gegründet, erst 1975 fand die Rettungsorganisation im Keller des heutigen Bankgebäudes eine Bleibe. Der wachsende Tourismus und die erhöhte Frequenz am Berg brachten deutlich mehr Einsätze. Mit großem Weitblick des damaligen Ausschusses unter der Führung von Toni Widmann konnte 26 Jahre später eine neue, adäquate Einsatzzentrale in das Epizentrum des Bergsports, in eine angebotene Garage der Bergbahnen, verlegt werden.

Aktuell zählt die Ortsstelle 60 bestens ausgebildete Damen und Herren. „Ob Alpinexperte, Erste Hilfe Profi, Bergrettungsarzt oder Organisationstalent - erfolgreiche Einsätze sind nur im Kollektiv möglich und hier verfügt Fieberbrunn über eine sehr starke Truppe. Der neue Standort ermöglicht kürzeste Wege und schnellstmögliche Hilfe im Notfall“, unterstreicht Trixl jun. die hohe Effizienz. „Der gesamte Innenausbau der Einsatzzentrale wurde von den Mitgliedern durchgeführt – Danke für eure vielen freiwilligen Stunden in der Freizeit. Und wir haben uns bewusst für Funktionalität ohne Prunk und Leerflächen entschieden, denn auch unser Projekt wurde von der öffentlichen Hand finanziert und getragen.“

Meister des Improvisierens

Landesleiter Ekkehard Wimmer betonte: „Am Berg sind wir bekanntlich Meister des Improvisierens, aber trotzdem brauchen die Idealisten der Bergrettungen entsprechende Räumlichkeiten um ihre Einsätze professionell erledigen zu können.“ Auch Bürgermeister Walter Astner gratulierte zur neuen Zentrale: „Wir wissen um die Bedeutung der Bergrettung im Ort. Sie tritt nur an die Gemeinde heran, wenn wirklich etwas notwendig ist und ich danke der Vereinsführung für die gute Zusammenarbeit.“

-rw-



Die Bergbahn-Geschäftsführer Sebastian Schwaiger und Martin Trixl, Ortsstellenleiter Simon Trixl jun., Bürgermeister Walter Astner, TVB-Obmann Markus Kogler.
Fotos: Wörgötter

31. KULTURHERBST HOCHFILZEN 2025



SAMSTAG, 27.09., 20 Uhr

OSTPARTIE

Die Ostbahn Kurti Tribute Band



© Copyright - R & K Digital Fotoservice Mank

Sechs erfahrene Musiker, die sich dem klassischen Rock'n'Roll und den unverkennbaren Mundarttexten sowie dem ganz speziellen Ostbahn-Stil verschrieben haben, beschenken ihren Fans unvergessliche Konzertabende. In der über zweistündigen Show der Ostpartie fehlen weder die größten Hits wie „Feuer“, „Radl nach Rio“, „Arbeit“, „Chili con Carne“, „I hea di klopfn“, „Da Joker“ oder „57er Chevy“, noch Kult-Songs wie „Kilo“, „Stern vom Praterstern“, „Neiche Schoin“, „Nochtschicht“ oder „Na, so wirst ned oid“.

SAMSTAG, 11.10., 20 Uhr

18th SCOTTISH COLOURS

mit Sòlås Collective (Scot) und
MAIRI MCGILLIVRAY (Scot)



Weltenklang

Die 18. Ausgabe der SCOTTISH COLOURS-Tour steht unter dem Motto „Sounding Islands“, ist sehr jung und sehr traditionell besetzt, und in beiden Sets werden Songs in schottischem

Gälisch zu hören sein. Mairi McGillivray wird das Publikum mit ihrer Stimme verzaubern begleitet vom Gitarristen Sean Gray. Im Sòlås Collective widmen sich der junge Meister an den Scottish Small Pipes Fionnlagh Mac A' Phiocar und die Viola-Virtuosin Sarah Hannify selten gehörtem Musikmaterial der abgelegenen wilden Atlantik-Inseln Outer Hebrides.

SAMSTAG, 18.10., 20 Uhr

TRICKY NIKI „Größenwahn“



(Felicitas Matern)

Die Show kombiniert Bauchreden, Zauberkunst und witzige Pointen, um das Publikum zum Lachen zu bringen. Mit von der Partie sind TRICKY NIKIS kurzweilige Handlanger: Der frivole Drache Emil, ein benebelter Justin Biber, das Faultier Diego und der Affe Luigi. Fragt sich nur noch, wer hier wen auf den Arm nimmt.

SAMSTAG, 08.11., 20 Uhr

Salzburger HORNQUARTETT



Hornquartett

Unter dem Titel „Die Geschichte der Musik“ wird das Publikum auf eine Reise in vier Jahrhunderte Musikgeschichte mitgenommen. Dabei erklingen Lieder aus der Renaissance bis hin zu jazzigen Klängen aus den 1950er Jahren und Werke bekannter Komponisten wie Johannes Brahms, Johann Strauss und John Kander werden vorgestellt.

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.

Hochfilzen – Ausstellung 150 Jahre Giselabahn war ein voller Erfolg: Sternfahrt und Jubiläumsfest ein bewegender Höhepunkt



Begrüßung von Verkehrslandesrat René Zumtobel (2.v.li.) am Bahnhof Hochfilzen.

Von 26. Juni bis 17. August besuchten mehr als 4.000 Gäste die eindrucksvolle Ausstellung zum Jubiläum der Giselabahn im Kulturhaus Hochfilzen. Mit dem Besuch der Eisenbahnfreunde Lienz, welche auf ihrer Fahrt mit dem Nostalgiezug in Hochfilzen Station machten, feierte das Mega-Projekt des Heimatvereins Pillersee einen grandiosen Abschluss. Der Heimatverein Pillersee bedankt sich bei allen Helfenden, Beteiligten und Sponsoren: „Ohne euren Einsatz und die Unterstützung wäre das Programm dieser Jubiläumsveranstaltung nicht in dieser Form umsetzbar gewesen!“

Jubiläumsfest und Sternfahrt

Nach einer überaus erfolgreichen Ausstellungseröffnung übertraf das Interesse an der einzigartigen Sternfahrt alle Erwartungen. Die Regionalzüge aus Zell am See und Wörgl mit mehr als 500 Fahrgäste aus Tirol, Salzburg und Südtirol wurden am Bahnhof Hochfilzen feierlich empfangen. Die zahlreichen Ehrengäste, allen voran Verkehrslandesrat René Zumtobel und etliche Bürgermeister entlang der Bahnstrecke, waren begeistert. Angeführt von einem bunten Klangkörper mit über 80 Mitgliedern aus zahlreichen Musikkapellen entlang der Strecke - unter der Stabführung vom Hochfilzener Kapellmeister

Klaus Lackner - ging es dann zum Kulturhaus. Sein Kollege, Kapellmeister Sebastian Niederseer, dirigierte die musikalische Umrahmung des Festaktes zum 150-jährigen Bestehen der Salzburg-Tiroler-Bahn (Giselabahn). Die Strecke Zell am See – Wörgl war dank der Kooperation von Verkehrsverbund Tirol und Salzburg Verkehr am Festtag (31.07.) für alle Fahrgäste kostenlos nutzbar.

Enorme Bedeutung für die Regionen

Im Mittelpunkt des Festakts standen die Geschichte und Bedeutung der Bahn für die Region – damals wie heute. Wolfgang Schwaiger (Heimatverein) erinnerte launig an das frühere Image der Bahn als „rauchendes, stinkendes Werk des Teufels“ – und feierte sie gleichzeitig als verbindende Lebensader. Stefan Niedermoser (Regio3) betonte: „Wir feiern nicht nur eine Bahnstrecke, sondern 150 Jahre Bewegung, Begegnung und Entwicklung. Die Giselabahn war und ist ein Symbol für Fortschritt und gelebte Nachbarschaft zwischen Tirol und Salzburg.“ Sebastian Eder, Kurator der Jubiläumsausstellung appellierte: „Die Bahn braucht auch in Zukunft Wertschätzung – nicht nur historisch, sondern als wichtiger Teil unserer Mobilität.“



Gelungenes Jubiläumsfest am Kulturhaus.



KPM Klaus Lackner und die Fieberbrunner Holzschuhdirndl



LR René Zumtobel gratulierte allen Beteiligten.

Landesrat René Zumtobel gratulierte zum Projekt und dankte den Initiatoren und allen Mitwirkenden. Mit ihm feierten Bürgermeister und Vertreter der Lokalpolitik, Tourismus, ÖBB, Verkehrsverbund Tirol und Salzburg Verkehr. Bianca Riegel, Initiatorin der Sternfahrt, ergänzt: „Wir wollten der Bevölkerung vor Augen führen, welch große Bedeutung die Giselabahn über die Jahrzehnte für die Region hatte – und sie mit einer gemeinsamen Fahrt in Erinnerung rufen. Die große Begeisterung war für uns ein starkes Zeichen.“

-rw-



Eine Stärkung für BGM Konrad Walk.



Einzug von über 80 Musikanten und Musikantinnen.

Fotos: Wörgötter/Heimatverein (1)

WOHNEN NACH DEINEM GESCHMACK



Konzeption und Gestaltung: dreist.at, Bild: depositphotos.com - Wavebreakmedia

STURM®

Küchen & Wohnen

AUF DER SUCHE NACH DEINER WOHLFÜHL-EINRICHTUNG?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Ob trendige Küchen oder individuelle
Wohnkonzepte – wir bieten
maßgeschneiderte Lösungen für deine
gesamte Einrichtung.

Entdecke kreative Möglichkeiten, nutze
aktuelle Angebote und plane mit uns
dein Zuhause mit Charakter.

www.sturm-kuechen.at

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | T.: +43 664 / 28 09 160



**EXTRAS Besetzungsagentur sucht
Gesichter und Haustiere:
Casting für ZDF-Serien**



**„Der Bergdoktor“
& eine neue Serie**
im Rahmen des ZDF „Bergkinos“

Wir sind auf der Suche nach neuen Gesichtern und Haustieren für 2 unterschiedliche Serienproduktionen!

CASTING Call

Dorfsaal Kirchdorf
Dorfplatz 23
6382 Kirchdorf in Tirol

Freitag, 05.09.25
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, 06.09.25
10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Österreich!
Ohne Voranmeldung zum Casting kommen!

Werden Sie Teil der der renommierten Serie „Der Bergdoktor“ sowie einer völlig neuen Reihe im Rahmen des ZDF-Bergkinos „Die Maiwald“. Gesucht werden agierte Komparsen und Kleindarsteller, Damen und Herren mit Haustieren aus der Region. Ob mit oder ohne Vorerfahrung – jeder kann Teil des Drehs werden. Gedreht wird in Ellmau und Umgebung (Der Bergdoktor) sowie in Maria Alm und Umgebung (Die Maiwald).

Wer einmal Filmluft schnuppern will, ist herzlich eingeladen am offenen Casting teilzunehmen - Kommen Sie einfach in Kirchdorf vorbei!

Freitag, 05. September, 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 06. September, 10:00 - 17:30 Uhr.
ORT: Dorfsaal Kirchdorf, Dorfplatz 23

Dreharbeiten: Die Mitwirkung ist tageweise im Zeitraum von September-Oktober möglich (natürlich auch darüber hinaus, aber aktuell suchen wir erstmal für diesen Zeitraum). Bei entsprechender Verfügbarkeit können Casting-Teilnehmende direkt vor Ort für die Produktionen eingebucht werden.

Wer wird gesucht? Wir freuen uns über neue frische Gesichter jeden Geschlechts, ab 15 Jahren, die vor der Kamera diverse Szenen lebendig wirken lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wir setzen auf Authentizität und Engagement! Besonders angesprochen fühlen dürfen sich auch sogenannte „Originale“ wie Fußballer/innen, Feuerwehren, echte Polizisten/innen, Krankenhauspersonal sowie – vor allem für Maria Alm – Personen mit Haustieren. Laiendarstellende und Schauspielende sind ebenso herzlich willkommen, ihr Talent zu zeigen.

Wichtige Voraussetzung: Für die vereinbarten Drehtage ist ganztägige, uneingeschränkte Verfügbarkeit erforderlich.

Was wir bieten: Für die Teilnahme an einem Drehtag erhalten Sie eine finanzielle Entschädigung und selbstverständlich ist für Ihr leibliches Wohl vor Ort gesorgt.

Alternative Bewerbung: Wer es nicht zum Casting schafft, kann sich gerne online über www.extras.co.at registrieren.

**Herzblatt präsentiert: Erika sucht dich!
Vorarbeiter*in Holztechnik**



RIEDERBAU Holztechnik | Lehrberg 1 | A-6392 St. Jakob in Haus
T +43 (0)5372 62688 | E holztechnik@riederbau.at

Bezirkskrankenhaus
St. Johann in Tirol

Jetzt bewerben

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

**Installateur (w/m/d)
in Vollzeit**

Ihr Aufgabenbereich in unserer Haustechnik:

- Betreuung und Wartung der Gebäude- und Haustechnik
- Störungsbehebung, Reparaturen und Durchführung von gesetzlichen Prüfungen
- Kommunikation mit externen Servicefirmen
- Brandschutzmaßnahmen
- Allgemeine Schlosser- und Revisionstätigkeiten
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Mehr Infos auf unserer Jobbörse unter www.khsj.at
Bewerbung per **Online-Formular** oder **E-Mail** an info@khsj.at.

A. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 14 | 6380 St. Johann in Tirol | Tel.: +43 5352 606 8005





KitzSpitz

★★★★

NATURHOTEL

Für unser Naturhotel Kitzspitz mit 120 Betten
suchen wir ab 10. Dezember ein **starkes Team** (m,w,d).

- * **Küchenchef**
- * **Patissier** 30-45 h
- * **Chef de Partie** Teil/Voll
- * **Frühstückskoch** Teil/Voll
- * **Chef de Rang** Teil/Voll
- * **Zimmermädchen** Teil/Voll
- * **Lehrling Koch & HGA**
(Führerschein bei guten Erfolg der LAP)

Entlohnung über Tarif
Wir haben in 2 Saisonen fast 10 Monate offen, es sind
auch Modelle mit Jahresbeschäftigung möglich.
Wir freuen uns, wenn Sie unser Team unterstützen!

Naturhotel Kitzspitz
6392 St. Jakob i.H. / Reith 18
www.kitzspitz.at
info@kitzspitz.at
Tel.: +43 (0) 5354-88165

Hotel Edelweiß



Wir suchen ab sofort

REZEPTIONIST / IN

Startdatum: ab sofort oder nach Vereinbarung
Positionsebene: Einsteiger/in oder mit Berufserfahrung, Teilzeitanstellung ab 20 Stunden bis 32 Stunden je nach Vereinbarung
Arbeitszeiten: Die Stunden werden auf 5 Tage in der Woche aufgeteilt, 1 Nachmittagsdienst pro Woche

Die Rezeption ist die erste Anlaufstelle des Gastes!
Du hast Freude am Kontakt mit Gästen und liebst Herausforderungen? Dann ist dieser Job mit Sicherheit passend für dich!

Aufgaben:

- Herzliches Empfangen und Verabschieden der Gäste (Check-In und Out)
- Anfragen, Buchungen bearbeiten
- Informationen – umfangreiche Auskünfte an die Gäste erteilen (Wegbeschreibungen, Ausflugsstouren, Almhütten, Freizeitangebot, etc.)
- Gästeservice – Anfragen bearbeiten, Wünsche erfüllen
- Verbuchen der Leistungen auf Gästekonten und Rechnungslegung
- Reservierungsannahme- und Bearbeitung
- Wartung der einzelnen Buchungsplattformen, Homepage
- Diverse administrative Tätigkeiten
- Speisekarten, Getränkekarten, Menükarten erstellen

Wir bieten eine gute Verdienstmöglichkeit! Wir freuen uns auf deine
Bewerbung bitte schriftlich oder telefonisch
bei Herrn Sebastian Tixl unter 05359/252 oder 0676/7063068
info@edelweiss-hochfilzen.at




Seit 40 Jahren fertigen wir an unseren Standorten Oberndorf und Fieberbrunn hochwertige Metallwaren und Werkzeuge und beliefern damit namhafte Industrieunternehmen in ganz Europa.

Wir expandieren und suchen für unseren **Standort in Fieberbrunn:**

Facharbeiter/-in zur Betreuung unserer Produktionsanlagen
 Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich, vorzugsweise im Metall- oder KFZ-Bereich, HTL oder ähnliche Ausbildung.

Produktionsmitarbeiter/-in
 Eine fachspezifische Ausbildung im Metallbereich ist nicht erforderlich, eine abgeschlossene Berufsausbildung jedoch gewünscht.

Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe (38,5 h/Woche im 2-Schicht-Betrieb) in einem modernen Unternehmen mit angenehmer Arbeitsatmosphäre und einem kollegialen, offenen Umfeld.

Details zu den angebotenen Stellen finden Sie auf:
www.woergartner.com

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Döttinger.
 WP-Wörgartner Produktions-GmbH, Bahnhofstraße 21
 6372 Oberndorf, Tel. 05352/63588-212, verwaltung@woergartner.com

Jungbauernschaft/Landjugend Fieberbrunn:

„Fieberbrunn goes back ...

Besuch im Archiv des Heimatvereins Pillersee.

Foto: JB/LJ Fieberbrunn

...eine Reise in die Vergangenheit“, so lautet der Name des Projektes 2025. Im Rahmen des JUMP-Lehrgangs haben sich die Mitglieder mit Heimatgeschichte beschäftigt. „Über den Sommer konnten wir durch verschiedene Aktivitäten genauere Einblicke in das Leben unserer Großeltern machen – von einer

Zeit lange vor uns. Wir starteten unser Projekt mit einem Besuch im Heimatarchiv. Dort erfuhren wir interessante Fakten rund um die Entstehung und Entwicklung unserer Heimatgemeinde. Anhand von Dokumenten, Bildern und Plänen gewannen wir neue Eindrücke über unser Dorf und seine Bewohner. Um uns besser in den früheren Alltag hineinversetzen zu können, kochten wir bei einem historischen Kochkurs typische Hausmannskost wie anno dazumal – ein Menü bestehend aus Brennsuppe, Gulasch, Pofesen und selbst gebackenem Brot. Zu guter Letzt haben wir Zeitzeugen bzw. Bewohner im Sozialzentrum interviewt. Vor laufendem Mikrofon erzählten sie Geschichten aus ihrer Jugend und gaben uns wertvolle Weisheiten mit auf den Weg. Diese werden später in der Form eines Podcast zur Verfügung stehen.

Wir glauben: Wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft mit mehr Verständnis gestalten!

-red-

„Kunst am Berg“ im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand:**Armin Rainer zeigt Tagebuch-Skizzen**

Bis 13. September wird das Jakobskreuz im Pillerseetal mit illustren und zeitkritischen Zeichnungen bespielt. Es sind festgehaltene Gedanken des St. Johanner Künstlers und Architekten Armin Rainer.

Die Idee ist der Corona-Pandemie geschuldet. Während des Lockdowns begann Armin Rainer sein erstes Tagebuch mit gezeichneten Gedanken und Gefühlen zu füllen. Mittlerweile gibt es 40 Tagebücher mit jeweils 50 Seiten – in Summe 2.000 Bilder. „Solange der Maler malt, kann ihn der Tod nicht holen“ – diese Aussage des österreichischen Kunstpädagogen Herwig Zens († 2019) veranlasst Rainer seit 2020 täglich ein Bild zu zeichnen. „Die Themen sind vielfältig: Weltpolitisches Geschehen, Tagesthemen, besondere Ereignisse und Persönlichkeiten, Welt-Gedenktage, Literatur und Mythologie, Reise- und Familienerlebnisse und der Wilde Kaiser vor meiner Haustüre.“ Die aussagekräftigen Bilder zeichnet Rainer mit einem japanischen Gelstift.

Markus Brudermann, Geschäftsführer der Bergbahn Pillersee, betonte: „Es ist uns eine ganz besondere Ehre und Freude, Armin Rainer aus der Nachbarschaft als ausstellenden Künstler im Jakobskreuz zu begrüßen.“ Die Ausstellungseröffnung ging allerdings ohne übliche Laudatio in Szene. Der kreative Künstler selbst stellte die Entwicklungen seiner Leidenschaft vor, gewährte persönliche Einblicke und ging auf den Titel der Ausstellung „Die Innenwelt der Außenwelt“ ein. „Der Rundumblick hier am Jakobskreuz und die Eindrücke lassen in unserem Inneren eine Fülle an Bildern entstehen.“



Bergbahn-Geschäftsführer Markus Brudermann mit Künstler Armin Rainer und Filmemacher Wolfgang Schwaiger.

Foto: Wörgötter

Im Jakobskreuz sind Kopien aus Rainers Tagebüchern zu sehen, die Bilder sind nicht verkäuflich. Die Einführung der Ausstellung beginnt im Erdgeschoss mit einem Film von Wolfgang Schwaiger – im Interview erläutert Künstler Armin Rainer seine Sichtweisen.

Fotografien von Lukas Schäfer

Vernissage am 20. September um 14:30 Uhr. Einer der gefragtesten Naturfotografen Südtirols – Filmemacher, Skifahrer, Abenteurer, Träumer – ist bereits seit seiner Kindheit von den Bergen, ihren Landschaften, Details und ihren Tieren fasziniert. Der 33-Jährige entdeckte Verletzungsbedingt die Naturfotografie für sich und aus einer Passion wurde eine Profession. Seine Fotos und Filme wurden bei internationalen Wettbewerben prämiert. Im Vorjahr erhielt er die Auszeichnung GDT Europäischer Naturfotograf des Jahres 2024.

www.lukischaefer.com

-rw-

Herbstfreuden im Pillerseetal:**Tradition, Kultur und Sport
im Einklang**

Wenn die Tage kürzer werden und sich die ersten Blätter bunt färben, beginnt im Pillerseetal eine besondere Jahreszeit. Der Herbst zeigt sich hier nicht nur landschaftlich von seiner schönsten Seite, sondern auch im Veranstaltungskalender: Feste, Musik, Kultur und Sport sorgen dafür, dass es alles andere als still wird im Tal.

Musik, Markt, Miteinander

Den Auftakt machen am 6. September die Fieberbrunner Holzschuhdirndl'n mit ihrem traditionellen Almfest in Fieberbrunn – ein Tag voller Musik, Geselligkeit und regionaler Schmanckerln. Nur einen Tag später, am 7. September, locken die Wildseeweisen am Wildseeloder mit Musik in herbstlicher Bergkulisse. Ein weiterer Höhepunkt folgt am 20. September mit dem Herbst Hoangascht in Fieberbrunn, wo Marktstände, regionale Spezialitäten und Musik für gesellige Stunden sorgen.

Reitsport im Doppelpack

Beim Reitturnier beim Strasserwirt kommen Pferdefreunde gleich doppelt auf ihre Kosten: Am 5. bis 7. September geht es beim Springreiten hoch her, vom 12. bis 14. September folgt die elegante Dressur.

Musik am Berg und Blasmusik

Musikalisch wird es diesen Herbst gleich mehrfach: Noch bis zum 5. September spielen die Blasmusikkapellen im Tal ihre Sommerkonzerte und sorgen für traditionelle Klänge. Bis zum 15. Oktober läuft außerdem die beliebte Reihe „Musik am Berg“ – ab 13 Uhr bei ausgewählten Hütten im ganzen Tal.

Romantik und Kultur

Wer es lieber stimmungsvoll mag, sollte das Seeleuchten am Pillersee besuchen: Noch bis zum 10. September gibt es romantische Stunden mit Musik auf der Seebühne am Pillersee. Ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender ist außerdem der Kulturherbst in Hochfilzen, der vom 27. September bis 8. November mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik und Kabarett aufwartet.

Gipfel, Wege, Weitblick

Auch für Bewegung ist im Herbst gesorgt. Die Bergbahnen sind weiterhin in Betrieb: in Fieberbrunn bis 2. November, an der Buchensteinwand bis 26. Oktober und auf der Steinplatte in Waidring bis 5. Oktober.

Laufen, Landschaft, Ausdauer

Sportlicher Höhepunkt ist schließlich der Pillerseetal-Halbmarathon am 26. Oktober, der Läuferinnen und Läufer rund um die Buchensteinwand führt.

Alle Termine und Details finden Sie online unter www.pillerseetal.at/events.

**Eventherbst
im Pillerseetal****Highlight Events
im Herbst****Markt Hoangascht**

4.9.2025, Waidring

Reitturniere – Springen

5.-7.9.2025, St. Ulrich a.P.

Almfest Fieberbrunner

Holzschuhdirndl'n

6.9.2025, Fieberbrunn

Wildseeweisen

7.9.2025, Fieberbrunn

Reitturniere – Dressur

12.-14.9.2025,

St. Ulrich a.P.

Herbstfest

14.9.2025, St. Ulrich a.P.

Herbst Hoangascht

20.9.2025, Fieberbrunn

Kulturherbst

27.9.-8.11.2025,

Hochfilzen

Landjugendball

27.9.2025, Waidring

Landjugendball

25.10.2025, Hochfilzen

Pillerseetal

Halbmarathon

26.10.2025, Pillerseetal

**Wochenhighlights
...auch im Herbst****Musik am Berg**

bis 15.10.2025,

Wöchentlich,
ab 13:00 Uhr
Pillerseetal

Seeleuchten

bis 10.9.2025,

St. Ulrich a.P., mittwochs,
ab 20:00 Uhr

Sommerkonzerte

bis 5.9.2025,

Pillerseetal, wöchentlich,
ab 20:00 Uhr

**Abend-Regiobus:
Noch bis 6.9.2025**

Gut für dich und die
Umwelt: Fahr mit dem
(Abend-)Regiobus zur
Veranstaltung.



Events und
Regiobus Infos auf
[www.pillerseetal.at/
events](http://www.pillerseetal.at/events)

Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen

Kameradschaft Fieberbrunn:

Marketenderinnen Bezirkswandertag



Foto: Kameradschaft Fieberbrunn

Am 20. Juli ging es bei strahlendem Sonnenschein mit der neuen Streubödenbahn rauf zum Kogel wo Bergführer Michael Kafka einen Einblick in die umliegende Bergwelt gab. Die 31 Teilnehmenden wanderten dann entlang der Wildalmen runter, am Griesenboden vorbei rüber zum Jagersteig, wo die erste

Jausenstation wartete. Nach der Stärkung ging es weiter zur Scharzhäusl-Alm, die im Besitz der Familie von Obmann Leonhard Schwaiger ist. Dort gab es ein kleines Spiel und eine Grillerei.

Wir danken allen Marketenderinnen und Obmännern fürs dabei sein und unseren eigenen Kameraden für die tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne die dieser Tag in dieser Form nicht möglich gewesen wäre: Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann, Fertec, Christian Dödlinger, Red Zac Lechner, Rusty Joe's, Hotel Alte Post, Bergbahnen Fieberbrunn und Klein-Spender. Danke den Organisatoren Obmann Leo Schwaiger und Bezirksmarketenderin Burgi Obermoser.

-red-

BioLogon Hochfilzen und Lisa Hauser gehen gemeinsame Wege:

Gestärkt mit neuem Kopfsponsor in die Olympiasaison



Lisa Hauser ist ab sofort stolze Markenbotschafterin von BioLifestyle und durfte im Bio-Betrieb selbst handanlagern (v.li.) CEO Martina Pletzenauer, Lisa Hauser, COO Christian Pletzenauer.

Fotos: Aria Sadr-Salek (Snow)

Die ehemalige Biathlon-Weltmeisterin startet mit einem starken heimischen Partner in die anstehende Olympiasaison: Das Tiroler Biolebensmittelunternehmen biologon ist mit dem Eigenprodukt BioLifestyle neuer Kopfsponsor der 31-jährigen Reitherin: „Ich bin wahnsinnig dankbar für diese Partnerschaft. Ich schätze die Qualität und den Geschmack der Produkte sehr. Die BioLifestyle-Müslis sind für mich seit vielen Jahren ein idealer Start in einen guten Trainingstag“, so Hauser, die als Ausdauersportlerin großen Wert auf eine bewusste Ernährung legt.

„Unsere Partnerschaft ist durch gemeinsame Werte verbunden“, freut sich biologon-CEO Martina Pletzenauer. „Lisa steht seit vielen Jahren für Konstanz, mentale Stärke, Bodenständigkeit und eine starke Familienverbundenheit.

Ähnliche Werte prägen auch uns.“ Der in Hochfilzen ansässige Familienbetrieb hat sich auf die Herstellung und Veredelung hochwertiger Biolebensmittel spezialisiert. Besonders beliebt sind die schonend per Hand gemischten Müslimischungen sowie die im traditionellen Stikkenofen gebackenen Crunchys. „biologon steht für Nachhaltigkeit, faire Partnerschaften und Tiroler Handschlagqualität – von der Förderung biologisch wirtschaftender Bauern über die Nutzung von 100-prozentigem Ökostrom aus Tiroler Wasserkraft bis hin zu kurzen Transportwegen mit umweltschonendem Equipment“, so Pletzenauer weiter.

Motivation für Olympiasaison

Die neue Zusammenarbeit ist ein starker Motivationsschub für Lisa Hauser, die sich im Olympiajahr auf ihre 14. Welt-

cupsaison vorbereitet. 2026 finden die olympischen Biathlon-Bewerbe in Antholz statt, dem Ort ihres ersten Weltcup-sieges. „Die Strecke entspricht meiner Lauftechnik mit den vielen Eins-Einser-Passagen. Ich bereite mich immer akribisch vor und bin nach drei Teilnahmen vielleicht etwas abgeklärter.“

Die 31-Jährige aus Reith bei Kitzbühel ist Österreichs erfolgreichste Biathletin. 2021 hat sie als erste österreichische Biathlon-Weltmeisterin Sportgeschichte geschrieben. Ihre Karriere umfasst bislang fünf Einzelsiege und zwölf Podestplätze in Einzelrennen im Weltcup sowie zahlreiche Erfolge in der Staffel und im Single-Mixed-Staffelrennen. Bei Weltmeisterschaften gewann sie vier Medailen, darunter Gold im Massenstart 2021 in Pokljuka.

-red-

DER EHRENVOLLSTE DIENST AM MENSCHEN

VERTRAGSPARTNER

TrauerHILFE



„Man muss es spüren.“

HEIDI HUBER IST FRISCHGEBACKENE BESTATTUNGSMEISTERIN. WAS IHREN BERUF SO BESONDERS MACHT ...

Heidi startete in ihre neue Aufgabe ohne Berührungsängste oder Scheu davor, Verstorbene liebevoll zu versorgen. „Nach einiger Zeit merkte ich, dass meine Tätigkeit im Hintergrund eine Aufarbeitung brauchte“, gesteht sie. Sie setzte sich daraufhin intensiv mit den Themen Tod und Sterben auseinander, lernte Distanz zu wahren und die notwendige Balance zu finden. Und beschloss letztendlich, die Ausbildung zur Bestattungsmeisterin zu machen. 200 Stunden widmete sie sich von September 2024 bis Juni 2025 in Theorie und Praxis dem Lehrstoff über die professionelle Versorgung von Verstorbenen.



nen, die strengen Hygienevorschriften, rechtlichen Belange, die Friedhofsarbeit und mehr. Ihre Erfahrung aus der Praxis war eine gute Voraussetzung, aber es kam auch viel Neues Wissen dazu. Im Juni dieses Jahres hatte sie alle Prüfungen mit Erfolg bestanden und darf sich nun konzessionierte Meisterin der Bestattung nennen und einen Betrieb führen. „Ich bin glücklich und stolz, dass ich den Weg gegangen bin. Seit vierein-

halb Jahren führen Christian und ich gemeinsam Bestattung Sturm für die Gemeinden im Saalachtal und seit 4,5 Jahren die Bestattung Huber Sturm St. Johann für die Tiroler Gemeinden.“

Nah am Menschen

Bestatter werden? Für die meisten Menschen ist das ein abwegiger Gedanke. Viele Bestatter:innen werden in die Branche hineingeboren oder lernen das Metier über den Partner kennen – wie es auch bei Heidi ist. Was konkret ist es, das sie als Bestatterin so zufrieden macht? „Es sind viele unterschiedliche Aspekte“, erklärt sie. „Du kannst Menschen in schwierigen Situationen begleiten und ihnen viel Organisatorisches abnehmen, das ist ein gutes Gefühl. Du kannst aber auch kreativ werden bei der Gestaltung der Trauerparte und dabei dein ganzes Herz einbringen. Dieser Aspekt hat mir in meinem früheren Beruf als Bankangestellte mit den Jahren gefehlt, ich wusste es damals nur noch nicht“, sagt sie.

Die Versorgung der Verstorbenen nehme nur einen kleinen Teil ihres beruflichen Alltags ein, hauptsächlich kümmere man sich um die Angehörigen. „Es ist der Dienst, der ehrenvollste Dienst am Menschen, der uns Zufriedenheit schenkt.“ „Stell dir vor“, führt sie weiter aus, „du bist die Person, die dafür zuständig ist, dass der oder die Verstorbene den letzten Weg ins Krematorium gut und sicher zurücklegt. Du er-



greifst Fürsorge für eine Person, die das selbst nicht mehr tun kann. Das bringt Verantwortung mit sich, es braucht Liebe zum Menschen, Disziplin und Hingabe. Wer hat das Privileg für diese ehrenvolle Aufgabe? Wenn du es als solches siehst und vor allem so spürst, dann bekommst du viel zurück. Aber man muss es spüren.“

Sie fühlt dieses Privileg genauso wie die wohlige Wärme im Bauch, wenn Angehörige nach einer Trauerfeier mit Kuchen vorbeikommen oder schöne Dankeskarten schicken, um noch einmal ihre Wertschätzung für die gute Begleitung durch schwierige Tage auszudrücken.

Als Bestatterin ist Heidi heute „berührbar“, nahbar. Doch sie hat gelernt, die professionelle Distanz zu wahren und bewusst einen Ausgleich zu schaffen – zum Beispiel bei Spaziergängen in der Natur. Freizeit und Familie erlebe sie heute bewusster, dankbarer und

freudvoller, sagt sie. „Vielleicht ist es die Nähe zum Tod, die das Leben so wertvoll macht.“

Geteilte Werte

Als frisch gebackene Bestattungsmeisterin verfügt Heidi nun zusätzlich zu Christian über die Gewerbeberechtigung – ein Mehr an Sicherheit für den Betrieb.

Bestatter:innen müssen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar sein, das ist gesetzlich so verankert. Gemeinsame Urlaube des Bestatter-Paares sind deshalb weiterhin die Ausnahme. „Unsere Urlaubsziele befinden sich meist zwei Stunden südlich des Brenners, zwischen den Dolomiten und dem Gardasee, damit wir bei Bedarf schnell wieder vor Ort sind.“

Unterstützung kommt von Mitarbeiter:innen, die die beiden unterstützen und ihre Einstellung und Werte teilen. Und die wie sie spüren, welch wertvollen Dienst sie mit ihrer Arbeit an der Gesellschaft leisten.

Doris Martinz

 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann

Tel: +43 5352 62115

 **Bestattung STURM**
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken

Tel: 0664 44 50 302

E-Mail: info@bestattung-st-johann.at

A bissei zualos'n

*A bissei zualos'n,
wia a Vegei singt,
wias Bachei springt.
Wia da Wässgfoi rauscht,
wonn im Woid da Guggu schreit.*

*A bissei zualos'n,
wia d' Sennerin singt,
vo d' Berg s' Echo klingt.
Lost n' Oimawind zua,
Sche stad weascht ois find sei Ruah.*

*A bissei zualos'n,
wos d' Leit a so ren,
ob Guats oda Schlechts,
ma muß si dru gwen.
Ät rens wia da Tog lång,
go uhni Gnedt uhni Zwång.*

Krimbacher Ernst/Bludenz



Grüne starten „Jausen-Initiative“:

Heimat schmeckt am besten!



Stv.-Klubobfrau Petra Wohlfahrtstätter und Bezirkssprecher Matthias Schroll.

Foto: Hinterholzer

Mit einem symbolträchtigen Startschuss am neu adaptierten Schwarzseebad in Kitzbühel präsentierten die Grünen Tirol ihre neue Kampagne „Tiroler Jausn-Initiative“. Sie wollen auf eine zentrale Mammut-Aufgabe aufmerksam machen: die nachhaltige Unterstützung heimischer Landwirtschaft – insbesondere bei der täglichen Schulkjause.

Regional, gesund, bewährt

Die Aktion knüpft an die erfolgreiche Initiative „Bewusst Tirol“ an, die 2025 bereits über 673 Tonnen Gemüse, 8,7 Mio. Liter Milch, 566 Tonnen Fleisch, 2,6 Mio., 116 Tonnen Obst und weitere regionale Produkte verarbeitet hat.

Die logistische Umsetzung – von der Lieferung über die Verteilung bis zur pädagogischen Begleitung – ist eine Herausforderung. Doch diese markiert den Kern des Projekts: Eine gesunde, nachhaltige Ernährung als Teil des täglichen Schullebens sichtbar zu machen. Der Fokus liegt auf langfristiger Wirkung und auf einem Perspektivwechsel: Ernährung als Teil gesellschaftlicher Bildung und des Klimaschutzes.

Petra Wohlfahrtstätter, Stv.-Klubobfrau, betont: „Die g'scheide Jaus'n soll natürlich aus Tirol kommen – vom Urprodukt über die Verarbeitung bis hin zur Verteilung.“ Und Matthias Schroll (Grünen Bezirkssprecher Kitzbühel) versichert: „Über gesunde Ernährung reden ist gut. Eine g'scheide Jause liefern, ist noch viel besser.“

-lh-

Zünftiger Empfang am Bahnhof Hochfilzen im Rahmen der Sternfahrt „150 Jahre Giselabahn“.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt.



Foto: Wörgötter

Projekt vom Heimatver- ein Pillersee (150 Jahre)	Fieberbrun- ner Verein an grünem Tisch (2 W.)	Wohltat sonore Bil- dungsstätte in Sainihans	Vertei- digung, Wider- stand	zustimmen- de Antwort rundliches Früchtchen	zuzüg- lich, plus	Nah- versorger in Fie- berbrunn	herausge- löster Stoff gelbbrau- ne Farbe	junge Musik v. Pillersee Domäne Südafrikas	Fahrrad- club aus St. Ulrich	
7			3			Hüterin der öffentlichen Ordnung heran (ugs.)				
Österreichs schönste Wanderalm bei Lofer	Beitrag, Spende KFZ-Kz. für Melk			Königin Spartas & Geliebte des Zeus	Blut sau- gender Graf Geschöpf Gottes			12	läng- liche Kapsel- frucht	
					6	Wildschaf in Zentralasien dt. Fluss zur Nordsee		Initialen der Loren		
							frz. für "Sommer" einges- chaltet	EU-Prüf- zeichen eine Wind- richtung		
ausge- dehnter Grund- besitz	Verbindung zwischen Arterien und Venen	vormals				hundert Quadrat- meter		Wasser- leitung in dem		
Abk. für "Dal Segno" qualende Scheu		Zeichen für Strontium Rufname Capones †		giftiges Halb- metall			antikes Schlacht- feld, 333 vor Chr.		1	
		4	STAMATINO  EXTRA NATIVES GRIECHISCHES OLIVENÖL Grigoris Iliopoulos • RegioTech 1 • 6395 Hochfilzen • Tel: +43 660 205 70 75 stamatino.elaiion@gmail.com							
Figur bei Wedekind † zur Tat schreiten							Nacht- gottes- dienst	Domäne Estlands Spiel- klasse		
		techn. Hoch- schule in Zürich					10 ml griech. Schicksals- göttin	Vorsilbe für "zurück"		
							10			
Kloster mit Abt Meister Grimbart	Abk. für "Teilkasko" italieni- scher Gruß						Fischfang- gerät Ausruf der Erwartung		Schweine- haare	
5				folglich, ergo Abfeuern einer Waffe	Einkehr- gelegenheit auf einer Alm	Druck- schriften Präpektur in Japan	platzieren das Meer Domäne für Italien	Vorsilbe für "doppelt" Abk. für "ohne Ort"		
Ausruf der Über- raschung	Abk. für "zirka" salben, ein- schmieren									
Objektivität, Unvorein- genom- menheit							2	Entde- cker von Hawaii (James)		
ringförmige geomet- rische Figur			Körperregi- on seitt. des Beckens Plage, Leid					Freuden- momente beim Fußball	11	
Schaum auf einem Glas Bier	rede- gewandt Mutter der Kriemhild	9					Hauptfluss im Sieben- stromland	engl. für "Schwein"	Abk. für "Schwester" Strudel, Wirbel	
			Abk. für "Umsatz- steuer" dt. Vorsilbe			Express- sendung Abk. für "a conto"			weib- licher Kose- name	
			Fertig! Punk- tum!			Pflanzen- fett				
salopp für "Ehefrau"	himm- licher Helfer in der Not			Ortsteil von Leogang			8	Kuh- antilope		

1

2

3

4

5

6

7

8

9

-

10

11

12

Zu gewinnen gibt es:

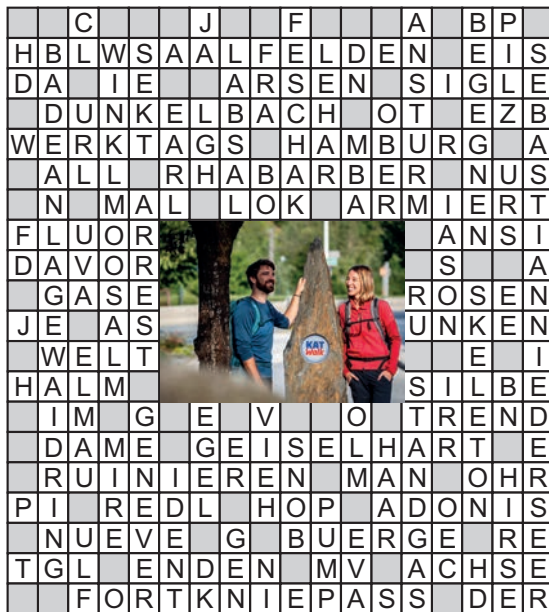
4 Kisterl gefüllt mit leckeren griechischen Spezialitäten!

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 17.09.2025 – Wir wünschen viel Glück!

Die Gewinner können den Gewinn bei uns im Büro in Hochfilzen von
Mo bis Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr abholen!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Wandern ist Glücksgefühl

Verlost wurden 3 Vaude Rucksäcke „Magus 26“ der Kitzbüheler Alpen

Seywald Felix, St. Martin b. L.
Renate Walzl, Fieberbrunn
Angelika Schwaiger, St. Ulrich a. P.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Die Rucksäcke können beim Tatzelwurm Verlag Mo – Fr von 8:00 bis 12:00
im Büro in Hochfilzen, Regio Tech 1 abgeholt werden.

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Dorffest der Waidringer Vereine

SA 30.08.2025 -14:00 Uhr Markthoangascht am Dorfplatz,
15:00 Uhr Seilziehen, 17:00 Uhr Blaulichtvorführung,
18:00 Uhr Fassantrieb, Eintritt frei!

Hausara Beach Gaudi in St. Jakob in Haus

SA 30.08.2025 um 20:00 Uhr beim Sportplatz

2. Loferer BergZwoaKampf

SA 30.08.2025 ab 14:00 Uhr Talstation Almenwelt Anm: sc-lofer.at

Almfest der Fieberbrunner Holzschuhdirndl

SA 06.09.2025 ab 10:00 Uhr, Parkplatz hinter Kaufhaus Reiter
Nur bei Schönwetter - Eintritt frei!

Großes Bauernherbstfest in Lofer

SA 06.09.2025 ab 11:30 Uhr beim Dorfplatz

Wildweisen am Wildseeloder

SO 07.09.2025 ab 11:00 Uhr

Kirchenkonzert in Brixen im Thale

SO 07.09.2025 um 19:00 Uhr in der Dekanatspfarrkirche
Eintritt: freiwillige Spenden

Blutspenden Rotes Kreuz in Lofer

MO 08.09.2025 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule

Trauercafe in St. Johann in Tirol

MI 10.09.2025 von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Homepage

Künstlermarkt im Woodprint Café in St. Martin bei Lofer

SA 13.09. - 12:00 - 23:00 Uhr, SO 14.09. - 10:00 - 19:30 Uhr,
mit Flohmarkt für Private, Anmeldung 0664 1469692

Sommerschnitt des OGV Pillerseetal

FR 13.09.2025 - 17:00 Uhr bei Robert Ehrensberger, Rosenegg 33a

Herbstfest der BMK St. Ulrich am Pillersee

SO 14.09.2025 ab 11:30 Uhr am Dorfplatz, Eintritt frei!

Weißbach bei Lofer - Lange Nacht der Naturparke

FR 19.09.2025 ab 17:00 Uhr freier Eintritt Mobiles Planetarium,
19:00 Uhr Vortrag Astronomin Julia Weratschnig, VS Weißbach

Bart-Europameisterschaft in Leogang

SA 20.09.2025 - 13:00 Einmarsch der Teilnehmer,
für das leibliche Wohl sorgt die MK Leogang

OGV Pillerseetal: Abgabe Naturwettbewerb Sonnenblume

bis SO 21.09.2025, Meldung bei robert.ehrensberger@gmx.at

Krippenbaukurs in Waidring

Beginn DO 02.10.2025 um 19:00 Uhr, im Vereinslokal im
Kramerstall Dauer 11 Abende, Mehr unter 0664 14 58 505 oder 05353 5441

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 17.09.2025

Erscheinungstermin: Freitag, 26.09.2025

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung Patrick Strerath
Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kals	-rk-
Gudrun Dürnberger	-gud-		

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P. Aufgabepostamt ist 5071
Wals. Gedruckt wird im Druckhaus Wittich Chiengau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und
Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei
genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.



**Samstag 20. und
Sonntag 21. September 2025**

**Von 10 bis 17 Uhr zeigen wir euch unsere
Modellbahn-Anlage**

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt



Unsere Anlage steht im "Schützenhaus" Niederlehen 1
Abzweigung Hotel Gasthof Obermair-Richtung Niederlehen

Eintritt: freiwillige Spenden



Taekwondo Club Fieberbrunn:

Schnuppertraining



Ab 08. September kostenlose Schnuppertrainings im Turnsaal
der Mittelschule Fieberbrunn. Das Vereinstraining findet immer
am Montag und am Mittwoch statt:

18:00 bis 19:00 Uhr für Kinder (6 - 12 Jahre)

19:00 bis 20:30 Uhr ab 13 Jahren & Erwachsene

Das Schnuppertraining erfolgt in lockerer
Sportbekleidung und barfuß.

Kontakt: Obmann Devid Smole, 0676 7908597



Foto: Taekwondo Club

MONATSTRIO



*Josef, Lena, Albert
aus St. Ulrich am Pillersee*

Schützenstube Fieberbrunn

Maibaumfest

der Christian-Blattl Schützenkompanie

Sonntag

7.9.2025

Verlosung

Maibaum & 200 €

ab 11 Uhr

**Hüpfburg
für die Kinder**

**Live Musik
Die Erbkogler**

**Für Speis & Trank
wird bestens gesorgt!**

Eintritt frei!

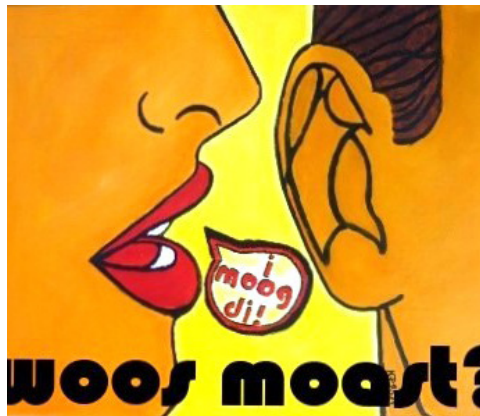


Verein Tiroler Mundart:**Neue Sendungen Mundart&Musik online verfügbar**

„Heit send d'Manda dru“ - Die Dichter des Vereins lesen aus ihren Gedichten: Kurt Pikl (St. Johann), Klaus Reiter (Waidring), Franz Schwaiger (Waidring), Werner Gregorschitz (Pupping OOE) und aus Innsbruck Helfried Friesenbichler, Hans Hausberger, Alex Legniti.

Zwischen den Gedichten hören wir Musik von Alphorn Absolut, Familienmusik Runggatscher, Kellerstöckl Musi, Großglocknerkapelle Kals, Hecki Trio.

Online auf www.tiroler-mundart.at „Mundart&Musik“.

**Neue Sendereihe „Männerbesuch“**

Die Dichter aus dem Unterland sind auf Besuch bei den Dichterinnen. Es

lesen aus ihren Gedichten die „Manderleit“ Klaus Reiter (Waidring), Franz Schwaiger (Waidring) und Kurt Pikl (St. Johann). Die Damenrunde besteht aus Maria Fankhauser (Tux), Karin Heiss (Vomp), Gertraud Patterer (Dölsach/Osttirol), Vroni Schneider (Zirl), Gerlinde Stubenböck (Landeck) und Claudia Winkler (Terfens). Dazwischen Musik von: Berg und Tal Musik, Johanni Gsang, Alphorn Absolut, Kostner-Margreiter-Strasser Trio, Kinderdreigesang von do bis do, Marschlmusik aus Südtirol. Online auf www.tiroler-mundart.at „Zommhuckn“. -red-

Kunstfenster in der Dorfstraße Fieberbrunn:**Kunst von uns – Kunst im öffentlichen Raum**

Im Juli stellten die Fieberbrunnerinnen Karla Würtl (Acryl, Spachtelmasse, Kohle, Kreide) – im August Barbara Hinterholzer (Ölpastellkreide) aus.



Fotos: Regionsmarketing

Lokale (Hobby)Künstlerinnen und Künstler gestalten regelmäßig die alten Schaukästen vom ADEG in der Dorfstraße in Fieberbrunn mit ihren Werken. Das Regionsmarketing setzt sich mit dem Kulturverein und der Pillerseetal Wirtschaft dafür ein, Kunst direkt vor der Haustür erlebbar zu machen. Diese Aktion bietet eine tolle Gelegenheit, regionale Talente vorzustellen und bekannt zu machen.

Hobbykünstler bitte melden! Wenn Sie Ihre kreativen Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren möchten freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Pillerseetal Wirtschaft im Vefnhäusl, Kirchweg 1, Fides Laiminger 0664 93270541, info@unserpillerseetal.at. Infos unter www.unserpillerseetal.at/kunst-von-uns

Kunstfenster im September**Bernhard Pehnelt – Graphit & Farbe**

Ein leiser Weg mit Farbe und Linie – „Ich male nicht, um laut zu sein. Ich male und zeichne, weil es mir guttut.“

Der geborene St. Johanner Bernhard Pehnelt lebt mit seiner Familie in St. Ulrich am Pillersee. Durch Kurse an der Kunstakademie Bad Reichenhall vertieft, arbeitet der Künstler mit

Graphit, Buntstiften, Acryl – vor allem mit Bleistift. Das Zeichnen dient dem stillen Erkunden von Gesichtern, Bewegungen, Naturformen und dem menschlichen Körper. Reduktion und einfache Linien haben für ihn großen Ausdruckscharakter. Arbeiten entstehen ruhig, ohne Ziel, aber mit Hingabe – sie sollen einfach sein und im Blick eigene Entdeckungen ermöglichen. Manchmal entstehen aus Bildern Gespräche, der Künstler freut sich, wenn so ein Kontakt entsteht! Still, persönlich unverstellt bernhard@ferienhaus-pehnelt.at -red-



Fotos: Privat

LEADER KURSPROGRAMM

Herbst 2025

REGIO³
Regionalmanagement
Bezirk Kitzbühel & Leogang

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER REGION!

Seit vielen Jahren unterstützen wir das lebenslange Lernen und die persönliche Entwicklung in unserer Region. Neben den beliebten Sprachkursen in Englisch und Italienisch finden Sie unter anderem auch interessante Bildungsangebote im Bereich Computeranwendungen und Gesundheit. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir im Herbst 2025 wieder Deutschkurse für Anfänger/leicht Fortgeschrittene an.



Englisch-Sprachkurse

Fließendes Englisch zu sprechen bereitet Ihnen Freude? Von geringen Vorkenntnissen bis zu Fortgeschritten – speaking English is fun!

Italienisch-Sprachkurse

Tauchen Sie ein in die lebendige Welt der italienischen Sprache und erweitern Sie Ihren Wortschatz: Parlare, parlare e più parlare!

Workshops Social Media

Sie erhalten eine fundierte Theorie, praktische Fähigkeiten sowie erprobte Tipps und Tricks, um ihre Ziele effektiv und mit geringem Zeitaufwand zu erreichen.

Stressfrei durch den Alltag

Burnout vorbeugen und Energie bewahren. Erste Stresssignale erkennen, Ursachen von Stress und umsetzbare Werkzeuge zur Vorbeugung.

Workshop CANVA

Canva ist eine Grafikdesign-Plattform für die Erstellung von visuellen Inhalten – lernen Sie die tollen Möglichkeiten kennen.

Interessiert? Auf unserer Homepage www.regio3.at finden Sie alle Kursangebote!

JETZT DIGITAL ENTDECKEN!

Um unser gesamtes Bildungsangebot zu entdecken, laden wir Sie herzlich ein, das ausführliche Kursprogramm auf unserer Homepage

www.regio3.at

zu besuchen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung!

Projektmanagement
Birgit Gogl
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
MO – FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
☎ 05359 90501-1006
✉ bildungsoffensive@regio3.at



Mit freundlicher Unterstützung unseres regionalen Partners:

**Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



**LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erzdiözese Salzburg – 80 Jahre Rupertibote/Rupertusblatt:

Er überlebte einen Sturz aus 13 Metern Höhe



Klaus Schmuck, Mesner und Hausmeister in Maria Kirchentäl.

Der Beitrag ist Teil der Serie „Boten der Hoffnung“. Das Rupertusblatt holt im Jubiläumsjahr verstärkt gute Nachrichten und vor allem Menschen, die etwas zum Besseren bewegt haben oder Vorbilder sind, vor den Vorhang. Mit Zustimmung des Verfassers dürfen wir den **Beitrag von Thomas Manhart** in dieser Ausgabe veröffentlichen, vielen Dank dafür.

St. Martin bei Lofer

Einer seiner Urhahnen trug 1689 das Gnadenbild der Muttergottes nach Maria Kirchentäl und begründete damit den Wallfahrtsort. Mehr als 300 Jahre später arbeitet Klaus Schmuck dort als Mesner und Hausmeister – sein persönliches Dankeschön für die Genesung nach einem schrecklichen Unfall mit mehr als 49 Knochenbrüchen.

Nur kleine Narben an seinen Armen zeugen auf den ersten Blick noch davon, dass Klaus Schmuck vor 30 Jahren denkbar knapp dem Tod entronnen ist. „Es war der Gründonnerstag 1995, der 13. April, ein Tag mit so schmutzigem Wetter. Ich arbeitete als Zimmerer auf dem Dach der Schule in Lofer, bin dabei weggerutscht und mit dem Kopf voraus 13 Meter runtergefallen. Dann war ich bewusstlos und bin erst nach fünf Tagen im Salzburger Unfallkrankenhaus wieder munter geworden“, erinnert sich der in St. Martin aufgewachsene Pinzgauer. 49 Knochenbrüche zog er sich bei diesem Horrorsturz zu. „Die kleineren, wo etwas zerbröselt war, hat man gar nicht mehr mitgezählt“, sagt Schmuck. Sein Leben hing am seidenen Faden. An den Flug ins UKH kann er sich nicht mehr erinnern, nur was ihm im Nachhinein erzählt wurde: „Ich soll im Rettungshubschrauber gesagt haben: Lasst mich nach oben schau-

en, damit ich den Himmel noch einmal sehe.“

Tausend Schutzengel

Sein Überleben schreibt der heutige Mesner und Hausmeister von Maria Kirchentäl neben „tausend Schutzengeln“ und der Fürsprache der Kirchentäl-Muttergottes auch dem jahrhundertelangen, tiefen Glauben der Familie Schmuck zu. Ein Urahn, der Bauer Ruthbert Schmuck, trug 1689 das Gnadenbild der Muttergottes nach Maria Kirchentäl. Ohne diese Tat und die vielen Gebetserhörungen vor Ort wäre dort wohl später keine Wallfahrtskirche gebaut worden. Vorgänger von Klaus Schmuck als Mesner im „Pinzgauer Dom“ war zur Zeit des Unfalls sein Onkel Franz. „Und auch meine Mutter, die starb als ich sechs Jahre alt war, hat wohl von oben ein bisschen mitgeholfen.“

„Gott sei's gedankt“

In der Kirche geht der heute 55-Jährige als Mesner täglich an einem der 1.200 historischen Votivbilder vorbei, dass seine eigene Geschichte erzählt (siehe Foto). „Es ist gut getroffen, sogar meine Arbeitskleidung war so Orange-Blau wie auf dem Bild“, sagt Schmuck mit einem Schmunzeln. Die Arbeit am Wallfahrtsort, wo er seit 2018 tätig ist, versteht er auch als Dank für sein Leben und den „zweiten Geburtstag“, den er seither am 13. April feiert: „Ich habe überlebt und habe heute eine Familie – eine Frau, zwei Kinder und ein Haus. Das ist wirklich ein Geschenk.“ Oder wie unter dem Votivbild in der Kirche zu lesen ist: „Gott sei's gedankt.“ *Thomas Manhart*



Durch gnädigste Fürbitten „Unserer lieben Frau im Kirchentäl“ wurde Klaus Schmuck, Sohn vom Müllner Ernst, vom Tode bewahrt. Der Zimmerer fiel am Gründonnerstag den 13. April 1995, in Lofer vom alten Schulhausdach 13m tief auf den Asphalt. Er brach sich viele Knochen, kann aber wieder arbeiten. Gott sei's Gedankt.

Ein Votivbild in der Wallfahrtskirche zeigt den Unfall von Klaus Schmuck 1995 in Lofer.
Fotos: RB/tom



SPARKASSE
in Fieberbrunn

**Investiere mit der App
einer Bank, der du vertraust.
Mit George.**

Investitionen bergen Risiken und Chancen.

George-App
downloaden




AIGNER HUBERT

HAUSTÜREN | INNENTÜREN | PARKETTBÖDEN | VINYLBOEDEN

Erleben Sie in unserem **Showroom** meisterhafte **Handwerkskunst** – von hochwertigen **Haus- & Innentüren** über edle **Parkettböden** bis hin zu stilvollen **Epoxidharzobjekten** und mehr.

Nähere Infos unter: www.aigner-hubert.at | +43 (0)664 31 50 428

Hubert Aigner | Premweg 6 | 6382 Kirchdorf in Tirol



Kalorienarmes Sommergemüse

Grün oder gelb, oft unscheinbar und unterschätzt – die Zucchini. Wer würde darauf kommen, dass dieses bescheidene Gemüse weit mehr kann, als nur als Beilage zu existieren? Doch hinter ihren grün getarnten Schalen steckt eine wahre Kraftquelle, die nicht nur unseren Körper, sondern auch unsere Küche revolutioniert. Von der Gesundheit bis zur Diversität in der Küche – die Zucchini kann euch zeigen, wie viel Power in ihrer Einfachheit steckt. Der Zucchini werden vor allem antioxidative, antimikrobielle und entzündungshemmende Eigenschaften zugeschrieben, aber sie kann weitaus mehr. Sie enthält nicht nur reichlich Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, sondern ist auch noch kalorienarm. Sie liefert außerdem noch wertvolle Vitamine wie Folsäure sowie essenzielle Mineralstoffe wie Kalzium, Kalium, Magnesium und Eisen, die zur Blutbildung, Knochengesundheit, Muskel- und Nervenfunktion sowie zum allgemeinen Stoffwechsel beitragen.

Sommerlicher Rezepttipp

Eingelegte Zucchini:

Zutaten:

- 2 kg Zucchini
- 4 EL Salz
- 2-3 Paprika (rot, gelb)
- ½ L Wasser
- ½ L Apfelessig
- 2 EL Senfkörner
- 2 EL Einlegegewürz
- 300 g Zucker
- 1-2 Zwiebel

Zubereitung:

Die Zucchini entkernen, in 1-2 cm große Würfel schneiden und mit Salz vermischen, dann ca. 3 Stunden

stehen lassen. Währenddessen kann man die Paprika in dickere Streifen und die Zwiebeln in Scheiben schneiden. Nach ein paar Stunden das überschüssige Wasser der Zucchini abgießen.

Wasser, Essig, Zucker und die restlichen Gewürze werden nun in einem großen Topf aufgekocht und für 2-3 Minuten auch Paprika und Zwiebeln hinzugegeben. Erst dann kommen für eine weitere Minute die geschnittenen Zucchini dazu. Nach Geschmack kann man jetzt das Gemüse noch nach Wahl nachwürzen, mit zum Beispiel Kräutern, Salz oder noch etwas Zucker. Auch Einsiedelhilfe wird gern verwendet. Zuletzt füllt man die Mischung in vorbereitete und sterilisierte Gläser.

Die eingelegten Zucchini lagert man am besten an einem dunklen und kühlen Ort, so sind sie auch noch Monate nach der Zubereitung genießbar. Perfekt für erfolgreiche Grillabende, einen kleinen Snack zwischendurch oder auch als Antipasti zu einer mediterranen Jause.



Viel Spaß beim Nachkochen wünscht Sophie-Marie aus dem Zweig GEOS der HBLW Saalfelden.



Pflege & Betreuung zu Hause

Wenn's unten tröpfelt...

Harnverlust ist ein unangenehmes, aber häufiges Problem im Alter und kann sowohl körperliche als auch emotionale Herausforderungen mit sich bringen. Einschränkung oder der Verlust der Harnkontrolle kann mehrere Auslöser haben u.a. Blasenmuskel- oder Beckenbodenschwäche, eine vergrößerte Prostata, Erkrankungen wie Harnwegsinfekte, neurologische oder psychische Erkrankungen. Auch Faktoren wie eine eingeschränkte Beweglichkeit, eine unzugängliche Toilette oder Orientierungslosigkeit können die Kontinenz eines Menschen beeinflussen. Es ist wichtig, die verschiedenen Arten und Auslöser der Inkontinenz zu verstehen, um die richtige Unterstützung anbieten zu können. Eine gute Kommunikation ist entscheidend, um die Bedürfnisse der Betroffenen zu verstehen, ihre Würde zu wahren, praktikable Strategien für den Alltag zu finden und unkontrollierte Vorfälle zu minimieren.

Blasentraining

Blasentraining ist eine effektive Methode, um die Blasenkontrolle zu verbessern. Es handelt sich um ein gezieltes Training der Blase durch zeitlich gesteuertes Wasserlassen und dem Erlernen von Entspannungstechniken. Ziel ist es, die Blasenkapazität zu erhöhen und die Kontinenz zu verbessern.

Hygiene bei Inkontinenz

Ausreichende Hygiene ist wichtig, um Hautirritationen und Infektionen vorzubeugen. Regelmäßige Reinigung im Intimbereich, der Einsatz von hautfreundlichen Produkten und das Tragen von atmungsaktiven Inkontinenzmaterialien sind essenziell. Einlagen sollten regelmäßig gewechselt werden, um die Haut zu schützen. Für empfindliche Haut gibt es diverse Salben (von Arzt oder Apotheker) zum Schutz bei zu viel Feuchtigkeit.

Inkontinenzprodukte

Es gibt eine Vielzahl von Inkontinenzprodukten, die den Alltag erleichtern können:

- Inkontinenzvorlagen und -einlagen: für leichte bis mittlere Inkontinenz geeignet, bieten Schutz und Komfort.
- Panties: Ideal für mobile und selbstständige Menschen, bei mittlerer- starker Inkontinenz, bieten einen hohen Saugkomfort und Sicherheit
- Inkontinenzhosen („Windeln“): bei starker Inkontinenz, geeignet für Menschen mit beeinträchtigter Mobilität, hoher Saugkomfort und Schutz
- Bettunterlagen: schützen Matratzen und Betten vor Verschmutzung und Feuchtigkeit

Es wichtig, das Thema Inkontinenz offen und sensibel zu behandeln, um den betroffenen Personen eine angemessene Pflege und ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Verein Gsund & LebensWert - mobile Pflege

Christine Eder, BScN
Gebraweg 19a
6391 Fieberbrunn



Sportschießen als faszinierender Ausgleich: Zielsicher und fokussiert



Bezirksoberschützenmeister Gerald Brandstätter wirbt für den Schießsport.

Foto: BSSB Kitzbühel

Ruhe, Konzentration, Kontrolle – drei Eigenschaften, die das Sportschießen auszeichnen. In einer Welt, die immer hektischer wird, bietet dieser Sport eine Oase der Entschleunigung. Wer schießt, lernt, den eigenen Atem zu kontrollieren, den Moment zu fokussieren – und ganz bei sich zu sein.

Doch Sportschießen ist weit mehr als nur das Treffen ins Schwarze: Es fördert die mentale Stärke, stärkt das Verantwortungsbewusstsein und schafft Gemeinschaft. In den Vereinen treffen Jung und Alt zusammen, trainieren gemeinsam und wachsen über sich hinaus.

Man braucht kein Kraftpaket zu sein, um erfolgreich zu schießen – entscheidend sind innere Ruhe und Präzision. Genau das macht den Sport für Menschen jeden Alters attraktiv. Ob mit dem Luftgewehr oder der Sportpistole: Wer einmal den ersten Schuss abgegeben hat, spürt sofort die Faszination.

Neugierig geworden? Viele Schützenvereine laden regelmäßig zu Schnuppertagen ein – ganz ohne Verpflichtung, aber mit jeder Menge Spaß. Vielleicht ist genau jetzt der richtige Moment, um etwas Neues auszuprobieren. Probier's aus – finde deine Mitte im Sportschießen! Nähere Infos zum Bezirkssport-schützenbund Kitzbühel unter www.bssb-kitz.at -red-

40 Jahre **OPTIK KREINIG**

Sonnenschäden am Auge: Jetzt Brille checken!

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, ist es wichtig vor jedem Urlaub oder Bergtour (vor allem im Hochalpinen Bereich) den UV-Schutz der Sonnenbrille bei Ihrem Optikermeister überprüfen zu lassen.

Denn erhöhte Vorsicht ist bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis 30 Jahre geboten: Da erst ab diesem Alter der Eigenschutz der Augen ausreichend ausgebildet ist, müssen die empfindlichen Augen junger Menschen sorgfältig geschützt werden. Besonders heimtückisch sind Lichtschäden in geringen Dosen, da sie absolut schmerzlos sind und daher nicht bemerkt werden. Die Augen vergessen aber keinen einzigen Strahl: Eine Bindehautentzündung ist noch eine der harmlosen Folgen, denn bei starker Strahlung kann ultraviolette Licht ins Innere des Auges eindringen und schwerwiegende Schäden an der Hornhaut, Augenlinse und Netzhaut anrichten, die zu einer langfristigen Beeinträchtigung des Sehens führen können.

Die benötigte Lichtabsorption, die eine gute Sonnenbrille gewährleisten muss, hängt davon ab, ob man sich im alpinen Bereich mit Felsen oder Gletscher oder in Alm- und Waldgebieten befindet. Stark getönte Gläser für den hochalpinen Bereich sollten bei Bedarf unproblematisch gegen hellere Gläser für niedrigere Regionen ausgewechselt werden können.

Information für Kontaktlinsenträger: Viele Kontaktlinsen verfügen über einen speziellen UV-Schutz, der in das Material eingearbeitet ist. Die Pupille ist damit gut geschützt, nicht aber der übrige Teil des Auges. Für optimalen Schutz des Auges benötigen daher auch Kontaktlinsenträger unbedingt eine Sonnenbrille.

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Workshop in St. Johann i.T.:

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Nein heißt Nein! Wie reagiere ich auf dumme Sprüche, Anmache oder sogar körperliche Übergriffe? Grenzen zu setzen ist nicht immer leicht, aber man kann es lernen!

Am **18. und 19. Oktober von 10 bis 16 Uhr** veranstaltet das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel in Kooperation mit WenDO einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop speziell für Frauen ab 18 Jahren.

WO: LLA Weitau St. Johann

Kostenbeitrag 40 Euro - Warme Socken, bequeme Kleidung und Jause mitbringen. Infos und **Anmeldung bis 25. Oktober** unter info@frauenberatung-stjohann.at oder 05352 62222.

Ziel ist die Gewaltprävention: Wie kann ich Gefahren erkennen und abwehren? Wie verhalte ich mich in einer Gefahrensituation? Was ist Selbstbehauptung, wie setze ich sie ein?

Billardclub Saustall Fieberbrunn – Tiroler Champions Tour:

Sensationeller Turniersieg von Tobias Musil



Ende Juli ging in Kramsach der dritte Stopp der Tiroler Champions Tour in Szene. Insgesamt nahmen 38 Teilnehmende aus sechs Tiroler Vereinen an dem Turnier im 8-Ball-Format teil.

Der BC Saustall Fieberbrunn wurde durch die Sportler Yannik Putzer, Guido Wegh und Tobias Musil vertreten.

Nach der Vorrunde, die in acht Gruppen ausgetragen wurde, qualifizierten sich die besten 16 Spieler für die Finalrunde. Unter ihnen waren auch Yannik Putzer und Tobias Musil. Für Yannik Putzer endete das Turnier im Achtelfinale mit einer 2:5 Niederlage gegen den Tiroler Sportdirektor Manuel Plattner. Tobias Musil hingegen dominierte die Finalrunde: Achtelfinale: 5:2 gegen Fabian



(v.li.) Günther Hann (Imst), Sieger Tobias Musil (Fieberbrunn), Stephen Widmayer (Kramsach) und Othmar Baumann (Innsbruck).

Foto: TCT Kramsach

Böhler, Viertelfinale: 5:0 gegen Robert Marx, Halbfinale: 5:0 gegen Stefan Widmayer, Finale: 5:0 gegen Günther Hann. Mit einer beeindruckenden Serie von drei aufeinanderfolgenden 5:0 Siegen in der K.O.-Phase sicherte sich Tobias

Musil ungeschlagen den Turniersieg. Der BC Saustall Fieberbrunn gratuliert ihm Musil zu dieser herausragenden Leistung und dem verdienten Sieg bei der 3. Tiroler Champions Tour 2025. -red-

EGGER Gruppe berichtet soliden Geschäftsjahresverlauf:

Mit Stabilität und Wachstum der Krise trotzen



Die EGGER Gruppenleitung (v.li.): Thomas Leissing, Frank Bölling, Michael Egger jun. und Hannes Mitterweissacher.

Foto: Egger

Wirtschaftsflaute, schwache Baukonjunktur, globale Konflikte und Unsicherheiten: Die Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2024/2025 der EGGER Gruppe gestalteten sich wie bei vielen Unternehmen herausfordernd. Trotz dieses wirtschaftlichen Umfelds kann EGGER einen sehr soliden Geschäftsjahresverlauf berichten. EGGER erwirtschaftete einen gruppenweiten Umsatz von 4,13 Mrd. Euro. Das Investitionsvolumen betrug 435 Mio. Euro (Vorjahr: 568,6 Mio. Euro). Der Fokus lag im Aufbau weiterer Kapazitäten und vor allem Nachhaltigkeitsprojekten. Dank seiner soliden finanziellen Basis realisiert das Familienunternehmen auch in einem sehr schwachen Marktumfeld wesentliche Wachstumsprojekte und Investitionen in den Aufbau weiterer Kapazitäten sowie in Nachhaltigkeit.

„Unser Dank gilt unseren 11.860 Mitarbeitenden. Unser glo-

bales Team ist krisenfest“, so Thomas Leissing, Leitung Finanzen/Verwaltung und Sprecher der Gruppenleitung, bei der Jahrespressekonferenz am Stammsitz in St. Johann in Tirol.

Die EGGER Gruppe produzierte im Geschäftsjahr 2024/2025 10,8 Mio. m³ Holzwerkstoffe und Schnittholz (Vorjahr: 10,4 Mio. m³). „Unser Geschäft ist eng an die Baukonjunktur der jeweiligen Länder geknüpft. Eine sehr schwache Entwicklung gab es in unseren Kernmärkten in West- und Mitteleuropa“, betont Michael Egger jun., Gruppenleitung Vertrieb/Marketing. Positiv entwickelten vor allem die Märkte in Osteuropa und Übersee, dort besonders Asien.

Der Anspruch, das Produkt- und Serviceangebot stetig weiterzuentwickeln, brachte zahlreiche Produktneheiten hervor, etwa die EGGER EcoBox, die ressourceneffiziente Alternative in Holzrahmenbauwänden. Sie wurde bereits mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Ressourcen ausgezeichnet. Auch die neue EGGER Fußboden Kollektion 25+ und zahlreiche innovative Dekor-, Produkt-, Strukturentwicklungen sowie neue Services im dekorativen Bereich schaffen Mehrwert für Kunden.

Gesamtwirtschaftlich gesehen ist weiterhin mit schwacher Konjunktur, verhaltener Nachfrage im Bausektor und fordernden geopolitischen Rahmenbedingungen zu rechnen. Die Umsatz- und Ergebniserwartungen fallen verhalten aus. „Für eine Markterholung sind wir bestens aufgestellt. Mit unserer hochmodernen industriellen Basis haben wir große Produktionsvorteile geschaffen. Das klare Ziel für das laufende Geschäftsjahr ist es, unsere Kapazitäten maximal auszulasten und nachhaltig weiter zu wachsen“, so die Gruppenleitung. -red-

Das 45. Jazzfestival Saalfelden zieht Bilanz:

Erfolgreichste Ausgabe der Festivalgeschichte



Congress Saalfelden Eingang, Flashmob

Foto: Schuster/Gruber

Mit einer Auslastung von 98 Prozent, über 28.500 Konzertbesuchen und so vielen verkauften Tickets wie nie zuvor erreichte das Festival einen neuen Höhepunkt seiner Erfolgsgeschichte. An vier Tagen traten 190 Musikerinnen und Musiker aus 26 Ländern auf. Von großen Mainstage-Konzerten über intime und spontane musikalische Begegnungen und Konzerten inmitten der Natur wurde die Stadt Saalfelden einmal mehr zur Bühne für die Vielfalt des zeitgenössischen Jazz.

Besonders erfreulich zeigt sich die Entwicklung des Publikums: Neben einer wachsenden Zahl an jüngeren und internationalen Gästen steigt auch der Zuspruch aus der Region kontinuierlich an. Damit wird deutlich, dass das Festival nicht

nur international Strahlkraft besitzt, sondern auch lokal fest verankert ist.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Auszeichnung mit dem renommierten EJA Award for Adventurous Programming. Dieser Preis würdigt die künstlerische Vielfalt und den Mut des kuratorischen Teams, neue Wege im Jazz zu gehen und außergewöhnliche Musikerlebnisse zu schaffen.

Auch wirtschaftlich ist das Festival ein bedeutender Motor für die Region Saalfelden Leogang. Laut aktueller Wertschöpfungsstudie liegt die ökonomische Wirkung bei rund 5,3 Millionen Euro. Viele Besucher:innen verlängern ihren Aufenthalt in Saalfelden Leogang, was sich positiv auf Nächtigungen, Gastronomie und die gesamte lokale Wirtschaft auswirkt. Organisiert wurde das Festival mit einem Gesamtbudget von rund 870.000 Euro, wovon 180.000 Euro durch Ticketverkäufe generiert wurden.

Nach diesem erfolgreichen Jubiläum richtet sich der Blick bereits auf die Zukunft: Das 46. Jazzfestival Saalfelden wird von 20. bis 23. August 2026 stattfinden. Auch im kommenden Jahr dürfen sich Musikliebhabende aus aller Welt auf ein spannendes, vielfältiges und innovatives Programm freuen. -red-

St. Ulrich am Pillersee – Zeitgeschichte zum Erleben:

Abkühlung bei der Grieselbachmühle



Der Brunnen „Grieselbachmühle“ von Familie Kost in Strass war in den heißen Tagen im Juli sehr stark besucht. Seit 2004 ist der Brunnen in Betrieb und auch auf Regionalkarten eingezeichnet. Das Wasserrad ist ein kleines Demonstrationskraftwerk. Gerhard Kost nimmt sich gerne die Zeit und erklärt auch Kindern wie ein Wasserkraftwerk funktioniert. „Es ist wichtig, dass wir damit auf die natürlichen Energiequellen, die

bei uns reichlich vorhanden sind, hinweisen. Wasser, Sonne und Wind sind reichlich vorhanden. Es ist auch geplant durch weitere Tafeln einfach zu erklären, welche Wasserrad- und Turbinentypen es gibt.“

An manchen Tagen wurden schon über 200 Besucher gezählt. Der Rastplatz mit Trinkwasserbrunnen am Radweg ist ideal und bietet auch Unterstand bei Sonne und Regen.



Das Wasserrad ist ein kleines Demonstrationskraftwerk.



Gerhard Kost hat die Grieselbachmühle 2004 errichtet.



Willkommener Tourstopp einer 40-köpfigen Radgruppe.

Fotos: Privat

KAT 100 im Pillerseetal und den Kitzbüheler Alpen:

Ultraläufer und Laufbegeisterte glänzten mit Top-Leistungen



Was für eine Strapaze! Nach 24 Stunden und 28 Minuten, bei Temperaturen jenseits der 30 Grad, überquerte Martin Graf als Erster die Ziellinie der Königsdisziplin des KAT100 by UTMB® in Fieberbrunn. Damit gewinnt der Südtiroler die 100-Meilen-Distanz, die mit unglaublichen Zahlen aufwartet: 173 Kilometer, 9.900 Höhenmeter und sieben zu überwindende Berge standen für die rund 150 Teilnehmenden auf dem Programm.

Zuvor hatte sich Graf ein dramatisches Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Franzosen Sylvain Court geliefert – dem Weltmeister von 2015. „Normalerweise laufe ich nur 100-Kilometer-Rennen. Bei einem 100-Meilen-Rennen fängt das eigentliche Rennen erst dort an“, betont Graf.



Die Königsdisziplin des KAT100 ging über 173 Kilometer und 9 900 Höhenmeter. Foto: Andi Frank.

Salzburger Doppel-Sieg bei den Frauen

6:15 Uhr Ortszeit in Fieberbrunn: Nach unglaublichen 36 Stunden und 12 Minuten krönte sich die Pinzgauerin Leonie Hasenauer in den frühen Morgenstunden zur „Queen of KAT100“. Neun Stunden zuvor war ihr Freund David Wöhrer Dritter bei den Herren geworden: „Es ist mein erstes 100-Meilen-Rennen überhaupt, ich bin überglücklich, dass ich mich damit für das Finale in Chamonix qualifizieren konnte“, so Hasenauer. Rund viereinhalb Stunden später machte Landsfrau Mirjam Muckenhuber den österreichischen Doppelsieg in der Königsdisziplin perfekt.



Die „Queen of KAT100“ Leonie Hasenauer

Foto: Jan Nyka

PillerseeTal lässt Trailrunner jubeln

Ein starkes internationales Starterfeld, technisch anspruchsvolle Strecken, eine traumhafte Naturkulisse und die professionelle Organisation begeisterten drei Tage lang Fans und Läufer aus 57 Nationen. Das Resümee aus sportlicher, aber auch tou-

ristischer Sicht fällt entsprechend positiv aus. TVB-Geschäftsführer Christof Willms: „Die Trailrunning-Szene kommt aus der ganzen Welt zu uns – um die sportliche Herausforderung mit einem Urlaub zu verknüpfen. Im Schnitt bleiben die meisten drei bis vier Tage im Pillerseetal, viele mit ihren Familien. Und zur Internationalität kommen unsere starken Locals. Das macht uns stolz! Danke an das gesamte Team, das Sensationelles geleistet hat.“

Der 7. KAT 100 by UTMB® findet von 6. – 8. August 2026 statt. Die Anmeldung öffnet im Herbst. -red-



Die Jüngsten, davon viele Einheimische, stürmten beim Kids Trail los.

Foto: Ian Coreless



Begeisterte Stimmung beim Zieleinlauf von Martin Graf.

Foto: Ian Coreless



Einzigartige Lauferlebnisse im Pillerseetal.

Foto: Jan Nyka

Schützengilde Fieberbrunn: Landesmeisterschaften 2025



Eva Perterer errang im Liegend Frei Bewerb (271 Ringe) die Goldmedaille, Silber ging an ihre Vereinskollegin Daniela Hasslwanger. Gold gewann auch Rosmarie Schwaiger (Seniorinnen 1 Sitzend frei).



Fieberbrunner Doppelsieg in der Männerklasse Liegend frei (KK 100 m). Gold für Manuel Bucher im Liegend frei (280 Ringe) und Silber für Rudolf Perterer (278 Ringe).

Fotos: Christian Kramer



Programm

Freitag, 29.08.2025 Ringparty mit der
JB/LJ Bezirk Kitzbühel & DJ Hubsi

Sonntag, 31.08.2025 Fest der
Generationen

10:00 Segnung & Festakt

11:00 Frühschoppen mit

Reitherkogel Buam

Kinderprogramm, Ausstellung

Wassersportverein WSV St. Johann in Tirol:

Österreichische Schwimm-Meisterschaften Nachwuchsklassen



(v.li.) Thomas Tiefenbacher, Heidi Brenner, Sissi Brenner, Marlies Brenner, Carina Gruber.

Foto: Privat

Der Höhepunkt eines jeden Schwimmjahres sind die Österreichischen Meisterschaften – heuer Ende Juli in Kapfenberg. Für den WSV St Johann konnten sich Marlies Brenner (Jg. 2011), Sissi Brenner (Jg. 2009) und Thomas Tie-

fenbacher (2012) qualifizieren. Thomas feierte sein Debüt bei den Staatsmeisterschaften und belegte über 100m Freistil in der Jahrgangswertung 2012/2011 den 21. Platz.

Marlies Brenner aus Fieberbrunn startete über die Freistilstrecken (400m, 200m, 100m), sowie über 200m Rücken und 200m Lagen. Das straffe Programm bestand aus den Vorläufen am Vormittag für die Qualifikation zu den Finalläufen am Nachmittag. Bei starker Konkurrenz konnte sich Marlies über die 400m Freistil, die 200m Rücken und die 200m Lagen mit jeweils persönlicher Bestzeit für das B Finale qualifizieren. Dort erreichte sie Platz 16 über 400m Freistil, Platz 13 über 200m Rücken und einen starken 11. Platz über die 200m Rücken in der Doppeljahrgangswertung. „Ich bin zufrieden mit meinen Leistungen, das Teilnehmerfeld war riesig und bei allen Starts bin ich persönliche Bestzeiten geschwom-

men.“

Auch ihre Schwester Sissi Brenner, Fieberbrunn, absolvierte ein kräfteaubendes Programm mit sechs Disziplinen, jeweiligen Vorläufen und Finalläufen. Die 16-Jährige qualifizierte sich über 200m und 400m Freistil fürs B Finale und sensationell viermal fürs A Finale der schnellsten acht Schwimmer. Über ihre Lieblingsdisziplinen 200m und 100m Brust, die 400m Lagen und die 200m Lagen. Sie konnte bei jedem Final Start ihre Vorlauf-Bestzeit nochmals unterbieten. Sehr stolz war sie über den 7. Platz im 400m-Lagen Finale samt Verbesserung ihrer Bestzeit um 10 Sekunden. Weitere Ergebnisse: Siebte 200m Brust, Fünfte 200m Lagen, Vierte 100m Brust. Großer Dank an die Trainer Salvatore Mercuri und Matthias Prem sowie für die Betreuung vor Ort durch Carina Gruber und Heidi Brenner.

-red-

Tennisclub Fieberbrunn blickt auf ereignisreichen Sommer zurück:

Sportliche Erfolge und gelebte Gemeinschaft



Foto: Tennisclub

In der diesjährigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft trat der TC Fieberbrunn mit nicht weniger als elf Teams in den unterschiedlichsten Kategorien an – von Jugend bis 60+, von der Bezirksliga bis zur zweithöchsten Liga Tirols. Die Spielerinnen und Spieler konnten dabei zahlreiche beachtliche Erfolge feiern und den Verein würdig vertreten. Die 45er Herren konnten zudem den Meistertitel in der Bezirksliga erobern.

Nachwuchsarbeit großgeschrieben

Ein besonderer Schwerpunkt lag wieder auf der Jugendarbeit. Beim Intersport Patrick Cup, einer zentralen Nachwuchs-Turnierserie in der Region, waren junge Talente des Vereins bei jeder Station erfolgreich am Start und sammelten Pokale, Me-

daillen und Urkunden.

Am 23. Juli sorgte der Kids Day bei den Generali Open in Kitzbühel für strahlende Gesichter. Tennis zum Anfassen und hautnahe Begegnungen mit den Profis machten diesen Tag für die Kinder unvergesslich. Bei der Bezirksmeisterschaft Mitte August auf der traumhaften Anlage am Lauchsee konnten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus dem Bezirk ihr Können eindrucksvoll auf den Platz bringen.

Viel los auf der Anlage

Das beliebte Betriebs- und Vereinsturnier Ende Juli musste wetterbedingt abgesagt werden. Umso intensiver wird derzeit bei den clubinternen Meisterschaften um die Titel gekämpft. Rund 100 Teilnehmer messen sich noch bis zum Finaltag am 6. September in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed. Direkt im Anschluss folgt mit den Gxund-Open das nächste Highlight: Zum dritten Mal lädt der Verein Spielerinnen und Spieler aus nah und fern zu diesem offenen Turnier ein.

Der Tennisclub war auch gesellschaftlich präsent: mit einer eigenen Station bei der Bummelnacht und zwei Betreuungstationen beim KAT100 Ultratrail. Der Verein hat in diesem Sommer einmal mehr bewiesen, dass er ein Treffpunkt für alle Generationen, sportlich ambitioniert und gesellschaftlich aktiv ist. Weitere Berichte, Ergebnisse und Fotos auf der TC-Homepage und Facebook-Seite.

-red-

56. Leoganger Sonnberglauf:

Teilnehmerrekorde - Ehepaar feierte Favoritensiege



Die Tagessieger Cornelia Stöckl-Moser und Andreas Stöckl. Fotos: SC Leogang

Wie bereits im vergangenen Jahr erfreute sich der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport an einer regelrechten Teilnehmerflut beim diesjährigen Leoganger Sonnberglauf. Abgerundet wurde dieser Laufesttag durch den Heimsieg der beiden Aushängeschilder Cornelia Stöckl-Moser und Andreas Stöckl.

Um 10:00 Uhr fiel der Startschuss für den Hauptlauf über 11 km (210 Hm). Bei den Damen feierte die zweifache Mutter und diesjährige Marathonstaatsmeisterin Cornelia Stöckl-Moser in 43:52 einen Start-Ziel-Sieg. Das Podium komplettierten Therese Wagenleitner (50:34, ASV Salzburg) und Michaela Schwarzenbacher (52:22, LC Sport Wielandner). Den Herrensieg holte sich Andreas Stöckl in einem Solorennen mit 40:28 vor Günther Matzinger (41:24, LTS Salzburg) und Routinier



Über 120 motivierte und laufbegeisterte Kinder waren am Start.

Franz Fuchs (42:15, Westendorf). Wie gewohnt erhielten die drei besten jeder Altersklasse eine gefüllte Bio-Gemüsebox. Auch der Staffellauf verzeichnete mit 32 Teams einen neuen Teilnehmerrekord, alle Teams freuten sich über Gutscheine von den heimischen Betrieben. Gut besetzt war die Wanderklasse und beim Genusslauf waren heuer besonders viele Sportbegeisterte am Start.

Der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport mit Obmann Manfred Riedlsperger sagt einmal mehr DANKE an alle treuen Sponsoren, Unterstützer und freiwilligen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Bitte vormerken:

57. Sonnberglauf am 02.08.2026!

-red-

AUFG'SPUIT & AUFG'SUNGEN

Auftakt zu den Wildseeweisen
auf der Pulvermacher Almhütte
06.09.2025 | 17-22 Uhr



WILDSEEWEIFEN am Wildseelodersee 07.09.25 • 11 - 14 Uhr

*Pramauer Weisenbläser - Puchwieser Sänger - Nuaracher Weisenblser -
Almrausch Tanzmusi & Weisenblser - Fahnenschwinger Landjugend Fieberbrunn*

Auffahrt mit Streubödenbahn ab 08:30 Uhr möglich. Dauer der
Wanderung von der Bergstation zum Wildseelodersee ca. 1 Stunde.
Das Konzert ist kostenlos, für die Berg- und Talfahrt gelten die
regulären Tarife. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!

fieberbrunn.com/events





4.9.

Dorfzentrum
St. Martin bei Lofer

13:00 Start buntes Kinderprogramm & „Demel schauen“

Snacks & Spiele; Einblicke in die Firma

16:00 Bluatschink

mit **Konzert** für Groß und Klein

18:00 Live-Kabarett

mit österr. Comedy-Star **Gabriel Castaneda**

19:00 Elektro Demel im Rampenlicht

Vorstellung, **Mitarbeiter-Ehrungen** & mehr

20:30 Band X-Blech

sorgt für den **musikalischen Ausklang**



Mit Unterstützung/Verpflegung
durch die St. Martinere Vereine!

Alle Einnahmen des Festes
kommen dem Verein
RollOnAustria zugute!



Eigene Demel Bar
und uriger Weinstadl

Spannende Tombola
mit tollen Preisen

Buchpräsentation
von Marianne Hengl
„Marianne und die roten
Zauberstiefel“